

Alte Drucke

Calendarium Historicum, Das ist: Ein besondere tägliche Hauβ und Kirchen Chronica/ darinn/ Summarischer weise/ auff einen jeden Tag/ Monat/ vnd Jahr/ ...

Saur, Abraham Franckfurt am Mayn, 1594

OCTOBER, Der Weinmonat/ hat XXXI. Tage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Fraukain Dnideigamohaa 3 Julia 69250 ancke-halle.de)

532

Diesen Monat beissen wir Teutschen Weinmonat/Lateinsch wirder October genast. Die Inden oder Gebreet beissen ihn Thisti, ist bey inen/nach ordnung der Monaten/der sibend/da er bey vins Christen der zehende ist. Er hat zi. tas ge/wie auch die Syllas ben deß Cisiojani geben, hoe modo:

Remique Franciscus, Marcus, Di. Ger, Arteque, Ca. Hed.

Galle, Lucas, VVend Vr. Se, Sene Crifpini, Simonis, Quint.

Spumantes Francisce lacus Dionysius implet: Gallo Luciferum deci-

mus fociat Cananiten.
Ober/wie en die Teutfchen machen/baeinjegliches Wort einen befondern Tag bedeutet

Remigius der hieß

Mit Sides frolich

Dionyfins fprady.

Es were Gall vnnd Lauren geschehen baß/ Orsula sprach / wer tangen wöll/

Der feySimonis pub mein Gefell.

OCTOBER. Der Wein

monat/ hat XXX I. Tage.



Anzeigung/wie in diesem Monat die Sonne auff und nider gehet.



En 2. Lag geht die Sonn auff ein halbe Stunde vor 7. ond gehet under ein halbe Stund nach 5.ift der Tag 11. Stunde lang.

Den 6. Tag/gehet die Sonn anderthalb viertheil vor 7. auff/vnnd gehet anderthalb viertheil nach 5. vnder/ift der Tag 10. Stund/ 1. vier.

theil lang. Den 9. Tag/gehet die Sonn 1. viertheil vor 7. auff/ vnd 1. viertheil nach 5. vn

der/ist der Tag 10. Stunde/ und ein halbe lang. Den 11. Tag / gehet die Sonn auff ein halb viertheil vor 7. unnd gehet nider ein

Den 11. Tag / gehet die Sonn auff ein halb viertheil vor 7. vnnd gehet nider ein halb viertheil nach 5. ist der Tag 10. Stunde vnd 1. viertheil lang.

Den 16. Tag/gehet die Sonn zu 7. auff/zu 5. nider/ift der Tag 10. Stunde lang. Den 20. Tag/gehet die Sonn auff vierdhalb viertheil vor s. gehet under vierde halb viertheil nach 4. ift der Tag 9. Stunde/3. viertheil lang.

Den 25. Tag/ gehet die Sonn auff 3. viertheil vor s. vnd 3. viertheil nach 4. wie der nider/ift der Tag 9. Stunde/ vnd ein halbe/ lang.

Den 29. Zag/gehet die Sonn auff dritthalb viertheil vor 3. vnnd gehet under dritthalb viertheil nach 4. ift der Zag 9. Stunde/ und ein viertheil lang.

Merch/wie man fich in diefem Monat

halten soll.

Nobilis aucupio, vinis, plagis que ferarum,
October, volucres, vina, feras que refert.
Hac cape, sed modice, membra exerceto labore,
Vescere acetosis, nec prohibenda Venus.

Nath. Chytrzus f. Rub/ Rettich dauwt/ und machet Wind/ Rindfleisch/ Gang/ Wildpret/ nublich find.

Badwarm/laß Blut/jß Huner/ Taubn/ Berfuchs Obs/meid den Most und Traubn.

Das

Das Seft der pofaunen bey den Juden.

MI. tage deß 7. Monats / halten die Juden / nach Gottes Befelch / das Feft der Posaunen/welches die Juden nennen/Memoriam clangoris, dadurch (wie sie fagen) fie ermahnet werden/von der erlofung Jaac/daß er nicht geopffert wor den/Leuie.23. Bon den Juden zu vnferer zeit/wird diefer tag genennt/ der anfang def Derfolgung Der Chrifte Neuwen jars/welche Juden/die nachfolgende to.tage/nennen die Buftage/an wels chen fie viel Allmofen geben/ond andere ding mehr thun / Gottes Born damit zu ftil len. Eberus.

Johannes der Cauffer/gutauffen und predigen angefangen. Un diefem tage/foll Johannes der Zauffer/ju tauffen/ond in der Buften ju pres Digen/angefangen haben. Selneccer.

1. Graufame Falte/vom Weinmonat an/bifauff den Bornung/bat auch auff Dem Weer dic Eifigemacht. 2. Schnee 20. Elen hoch

Anno Chrifti 761. ift ein graufame groffe Ralte gewesen / die fich angefangen am 1. Tag Beinmonats/vnd hat gewähret bif auff den hornung/daß auch das Meer/ genannt Pelagus Ponti, auff 100. Meil wege gefroren ift/fo hart als ein Stein/in die lange und breite/und in die tieffe hinab 31. Eln. Darauff ift gefallen ein Schnee/ 20. Elen hoch / daß man auff dem Meer ju Buß hat gehen konnen. Danun der Sors nung fommen ift/hat/durch Gottes Rrafft/das Gif fich getheilet/vnd fich/wie groß fe Berge/ von einandergeriffen/ daß jederman gemeinet / das Erdreich breche von einander/die Sterne fielen vom Dimmel/vnd der Jungfte tag fame. Eufebius.

1. Comet/darauff ein groffer gunger und Pestilentz gefolget. 2. Brunn in Lothas ringen in Blut verwandelt.

Unno Chrifti 1005. ift ein erschrecklicher Comet gesehen worden / darauff ein sol cher hunger und Peftilenn gefolget/ daß mehr toden den lebendige blieben. Sigebereus, Diefes Efend hat zuvor bezeichnet / daß ein heilfamer Brunn in Lothringen/inn Cantuariensem Episcoph Blut fich verwandlet hat. Vt Lycofthenes teftatur.

1. Zonortus II, wird Bapit. 2. Wird wider abgeftoffen und fuccedirt

Un diesem tag/anno Christi 1061. wird Honorius II. an dest verstorbenen Bapsts lich eyngelegt/vnd/nach Nicolai I Lftatt / von etlichen zum Bapft auffgeworffen / aber er besitet das Bap. fthumbnicht. Dann vber 25. tage ward Alexander II.erwehlet / und für den rechten Bapft gehalten/vnd alfo er gang und gar abgewiesen. Onuphrius. Vide fup. 30. Junij.

Der Bischoffen Wenn die Che / swischen Beyfer Genrich dem III. vand feinem Gemahl gescheyden.

Renfer Henrich der IIII. beflagte fich / bendem Bifchoff ju Menk / daß er feines Chegemafils Bethe gern lof were/vnd wendete allerlen vrfachen fur / warumber fie nicht langer behalten mochte. Da begerte der Bischoff vom Renfer / die ungehorfas men in Thuringen zu zwingen / ihme den Zehenden / def fie fich lang geweigert hat ten/ju geben. Das verhieß ihm der Repfer. Alfo hatder Bifchoff/als ein frommer Batter/den 1.tag Detobris/zu Menn die Renferin vom Renfer gefchieden/vnd dem Renfer feine Buteren / deren er fich mit den Rebeweibern fol befliffen haben / helffen Starcten. Quentinus lib.5 fui Chronici.

Ehefoll man nicht let btlich fdeiben. Romulus, hatte dermaffen den Speftand ju Rom/ mit guten Befchen/ verwahe ret/daß in 520. Jaren fein Chescheidung zu Rom fürgefallen ift/ bif erft in der 137. Olympias, da M. Pomponius, vnd C. Papyrius, Consules gewesen find. Das ift gewes fen/anno vor Chrifti geburt 231. anno mundi 3742. Da hat jum allererften Spurius Caruilius (in Genialibus diebus Alexandri ab Alex. wird er P. Caruilius Ruga genennet) fich von feinem Beibe gescheiden/welches im doch nicht ehe zugelaffen / bif er es ben den Cenforibus, mit feinem Ende / erhalten / daßer fie vmb feiner andern vrfach von fich fieffe/dann daß fie unfruchtbar were/und nichts anders fuchte/den daß er mochte Renaudus Pecholis.

Wiewol die of fentliche und heimliche in Engelland / greulich vberhand genommen hat / Jedoch haben die wahre Christliche Relis gion/nicht allein gemeis ne Lente / fondern auch (wie billich) groffe 251s Coffe befennet / barus ber Creun und Leiden/ vand auch den Codt er litten. Onder denen iff and diefer Renaudus erfunden worden / wels cher/in Engelland / Ci. storiensis Episcopus fteriensis Epikopus ger wefen. Ond wiewoler/ etwan vmb forcht wils len / eine zeitlang die Warheit def Suanges lif verschwiegen/jedoch/ dieweit er allezeit / bep den Gottlosen Baalse pfaffen, derhalben inn verdacht gewesen / iff er von sweyen verrabe ten/gefangen/ vnnb gen Lambetum, für Thomam, gebracht/vnd dieweil er offentlich die wahre Christliche Religion im Gefenguiß feliglich geftorben / 2mno 1489. Goldwurm/fol.266,

Der I. Zag Octobris.

mit einer andern etliche Kinder zeugen. Ift aber nichts desto weniger/ ben mens niglichen/inn grosse Mißgunst vnnd Berachtung kommen. Man besehe Dionysium Halicarnasseum lib. 2. vnnd Valerium Maxi. lib. 2. cap. 1. vnnd Gellium lib. 4. capite 3.

Sonn den gangen Tag ober dunckel gefchienen.

Un diefem tage/anno Chrifti 1154. ift die Sonn/durch den ganten Tag/dunckel gestanden. Funccius.

1. Bapfis Bontfaci I X. Cod. 2. Innocentius V II. wird Bapft.

An diesem tage / anno Christi 1404. starb Bapst Bonifacius der IX. zu Rom. An seine statt ward / den 17. huius, erwehlet / Innocentius VII. Der regierte 2. Jahr / 22. Tage. Onuphr.

Johannes Sturmfus geboren.

An diesem tag/anno Christi 1507. ist Johannes Sturmius/ von Sleiden/wellcher die Schul zu Strafburg wol und fleisfig regiert/ nach Mittag umb 2. vhr/ gesboren. Eberus.

Reyfer Maximilianus I. Die Denebiger gefchlagen.

An diesem tage / anno Christi 1518. friegete Renfer Marimilianus / def Nac mens der I. wider die Benediger/vnd schluge fie gewaltiglich. Eberus. Sleidan.

Eine Jauberin vom Teuffel/vondem Pfaal vnd Beiten auß dem Senwer/ hinweg geführt.

An diesem tage / anno Christi 1555. ift ein Zäuberin / mit Namen die Grobisschin/zu Dorneburg / in der Graffschafft Rheinstein / an den Pfaal gebunden word den / daß man sie hat sollen verbrennen. Da ist der bose Beind / dessen Amssia sie 11.

Jahr lang gewesen/sichtiglich kommen/vund sie vom Pfaal / vund von den Retten/auß dem angezündeten Feuwer/durch den Lufft hinweg geführt / vund hat niemand wissen noch erfahren konnen/wo sie hinkommen sen. Selnece.

Don Iohannis de Austria Cob.

Un diesem tage/anno Ehristi 1578.ist Iobannes de Austria, Dispanischer Gubernator im Niderland/ so dem Ludouico Magno succediret/gestorben. Buchholy. Gaur. Selneccerus aber referirts in den Nouembrem.

Weinreich Jahri und Wolfeple geit.

Inno Christi 1784. war so ein gut Weinreich Jahr/an allen Orten / auch wo sonst nichts sonderlichs wuchs / daß man nicht Faß genug bekommen können / da man den Wein eingefassette. Und gab mancher ein Ohm Wein / wmb ein ledig Faß / das ein Ohm hielt / hinweg. Es blieb viel Wein/lang zeit / in den Buden / vnder dem frenen Diminel / siehen. Saur.

Guter Wein gemachfen.

Anno Chrifti 1590. ward der Bein/fonoch an den Stocken hangen blieben/ ob fein schon nicht viel war/so gut/als man in langer zeitkeinen gehabt. Das vervrsachte die henffe Zeit/so diesen Sommer durchauß gewesen. Der Wost blieb lange zeit stif/also/daß die Leut menneten/ er würde abstehen. Aber/es gerieth noch alles wol. Hierauff erfolgeten etliche Jahr/darinnen ein saurer Weinwuchs. Saur.

Ji. Ottob. Corsail, as 1717, in It off, M. Hillihory
Spital shiel Intellige on the Tilchern in House Sty.
Se vita Ogis pay 90. Retulerant nuper Housell Hamburgenfes effollow elfe Coldity in Migria gigartis feeleton, producting interem fuffer

The form come of a land.

Johans

Johannes XIII. wird Bapit.

M diefem tage/ anno Chrifti 965.tff/an Bapfts Leonis VIII.ftatt/jum Bapft erwehlet/ Johannes XIII. vund durch Repfers Detonis Abgefandten confire miret. Der faß 6. Jar/11. Monat/vnd 5. tage. Onuphrius. Regino.

Berufalem / von ben Garracenen widerumb eyngenommen.

Un diesem tage/anno Chrifti 1187.ift die Statt Jerufalem/welche die Chriftliche Ronigess. Jahr innen gehabt hatten/widerumb in der Garracener gewalt fommen/ in dem fie felbft under einander uneine worden / under der Regierung Repfere Fride. rici Barbaroffa. Gaur.

1. G. Francisci Tod. 1. Wird canonicieret vom Bapft Gregorio IX. An diesem tage/anno Christi 1226. ift G. Franciscus / aller Barfuffer Munche Batter / im 11. Jahr def Bapfts Honorij III. Seines alters im 45. Nach seiner erften Befehrung im 20. Nachdem er Junger vnnd Bruder angenommen hatte/im 18. Jahr/geftorben. Wie Antonius fchreibet/part.3. Tit. 24. cap. 7. S. 6. 23nno Vincentius in speculo, lib.31.cap.21. Ift hernacher/ven 16. Julij/im Jahr Christi 1225.von Bapft Gregorio dem IX. Canonicirt worden. Etliche senen diß auff den 4. Detos bris/als Eberus, Goldwurm.

Otto vom Thoriein Beyerifcher Pfleger/auff Der Jagt jammerlich umbfommen

Un diesem tage/anno Christi 1285.ift ein vornehmer Begerischer Pfleger / Dte to vom Thor/auff der Jagt jammerlich vinfommen. Den als die hunde/on gefehr/ einen Buchf gefangen/vnd er wehren wollen/daß fie ihn nit gerriffen/ift/durch feines Bolowuem/fol.267. Roffes fpringen/jhme das Schwerd aufgeschoffen/darinn er gefallen/vnd fich felbft erstochen. Luentinus lib. 7.

1. Juden martern/gu Munden/ein Chriftenfind. 1. Werden all in

Eben im felben Jahr hatten die Juden zu Munchen ein Christenfind mit Nas deln erflochen / Da nun das Bolet ungehalten darüber worden / vund die Juden in ein hauß geflohen/ift das Dauf angezundet / vnnd die Juden / ohne Barmhernigs feit/Darinn verbrannt worden Auentinus lib.7.

1. S. Barbara, Bonigs Sigifmundiin Polen Gemahels / Tod. 2. Beimfahrung S. Bona auffdem Bonigreich Meyland.

Andiesem tage/anno Christi 1515.ift gestorben J. Barbara/Ronigs Sigismun: di in Polen Gemahl Selnecc. Zwen Jar hernach/hat Sigifmundus die Bonam, auß dem Ronigreich Meyland / henmgeführt / von welcher die Polen / diefe Verfus ges fchrieben haben:

> Qui tibi cunq Bonæ, facris dum tingeris vndis, Imposuit nomen, omnibus imposuit.

D. Iohannis Metzleri Cod.

Un diefem tage/anno Ehrifti 1538. ift Iohannes Metzlerus, bender Rechten Dottor, welcher in Lateinischer und Griechischer Sprach fehr wol erfahren/zu Preflam/inn der Schlesten/gestorben. Buchholk.

Philippi Ludoutci/Pfalngraffs bey Rhein/Geburtstag. Un diesem tage/anno Christi 1547.ist Philippus Ludouicus, Pfalkgraff ben Rhein/ Hernog Wolffgange ju Zwenbrücken Son / ein halbe ffunde nach 11. in der Nacht/ geboren. Eberus.

7. 2. 16fob. 17/7. wind symully , 53 gu Carpenha.
300 for Carpenha your Jubillow grunding works.

200 for Carpenha your Jubillow grunding works.

200 for Liverne wish confirming to 3 (agliani finds.

This spanish exercise, on garnifor journey Heapoling.

Ry ttg

Gedalia

Leodigarius.

Diefer foli gelebet vnd gelehrer haben/311 zetten Lorhargi Rom. Bepfers. Bieweil abermach absterben Lothatf/Diefer Leodigatie us feinen raht und vers willigung gabe / baff man einen Chriftlichen Beyfer erwehlen folte/ vnnb auch benfelbigen ernennet hatte/ barumb gurnet Ebranus, ein ges waitiger Berg / an des Theodorici Boff/ vnnd traditet / Den frommen vnno heiligen Mann vmbzubringen. Vnno Diemeil Diefer Leodiga rius beftendig in femem fårnemmen/blieben/ife er gefangen/vnno/ nach langer Gefengnuft / mit groffem Befport/für als le Menschen geftellt und enthauptet worde.

Simphorianue.

In der grewlichen Derfolgung / su der geit Dioclettant/ haben fich/ inn Chriftlicher beitens diger Bekanninug/ laf. fen finden / Diefer Gims phorianus/ pnno Clau, dius/Micoffratus/ vnd Simplicius, Diefe find/ Bannenuf wille zu Rom gefangen mit Beiffeln gefchlagen/ond endlich/ nach vielen peintgunge. (welche fie befrendige lich vond gang gedaltig gelitten)auff befelch befi Tyrannifchen Bepfers Diocletiani in das Waffergeworffen/ vnnders trendt worden. Golts wurm/fol.267.

Bebalia gefdlagen.

N diefem Tage / anno / 22. helt mans dafur / daß Gedalia fen gefchlagen worden. 1. Reg. 25. lerem. 41. D. Hype.

Irmegard / Repfers Ludouici Pij Gemahels / Cod.

Un diesem tage / anno Christi sis. ift des Rensers Ludouici Pij Gemahl / Irmes gard / gestorben / die drey Sohne gelassen / Lucherum oder Locharium, Pipinum, vnnd Ludouicum. Nach ihrem Tod hat ihr Herz zum Gemahl gehabt ludicham, eine Zochster Guelphi Sueui, Caroli Calui Mutter. Selnecc.

Sewerich/Marggraff zu Brandenburg/ erwehlter Bischoff zu Magdenburg vnnd Salberflatt / fittbt.

Un diesem tage / anno Christi 1552. starb Friderich / Marggraff zu Brandens burg / als er / furn zuvor / zum Bischoff zu Magdenburg und Halberstatt / erwehlet worden. Vide supra, den 19. Tag Martij. Erward im Thumb zu Halberstatt / bonorissie und solenniter, begraben. Etliche haltens darfür / er habe ein Welsch Supplein befommen. Engelius, fol. 144.

Bernstein/in der neuwen March/gar außgebrannt. Montage nach Michaelis/welcher damahle war der dritte Tag Octobris/anno Christi 1774. ift das Stättlein Bernstein/in der newen March/gang außgebrannt. Engelius.

Iacobus Cujacius IC. Atrebe.

Un diesem tag/anno Christi 1590. starb zu Burgis/ in Franckreich/ Iacobus Cujacius, von Tholosa bürtig/ ein vortrefflicher Jurist/ vnnd der Rechten gewesener Professor zu Tholosa vnd Burgis. Dieser Cujacius, hat die Lateinische vnd Griechiesche Sprachen/ von sich selbsten/ ohn einiges Praceptoris zuthun vnd vnderweisung/ gelernet: Darumb er auch billich durodistantes genennet wird. Er ligt in S. Peters Rirchen daselbst begraben. Saur. Dieses nachfolgend Epitaphium ist som zu Ehren gemacht:

Cujae I Themidisque vides commune sepulchrum,
Conduneur simulbic, qui perière simul.

Pett. Pichœus, s. Sepundo de proposition of the proposition

for as 17. April.

IIII. Octobris dies. IIII. Nonæ

Der IIII. Tag Octobris.

Otto IIII. Bernog zu Sachfen/vom Bapft Innocentio/zum Romifchen Reyfer/gefronet.

Mbiefem tage/anno Chrifti 1209.ift Deto IIII. Hernog zu Gachfen/Braune schweig und Luneburg/zu Rom/vom Bapft Innocentio/zum Rom. Renf.ge, scum erheben die papie fronet worden/nicht ohn Blutvergieffen/ond groffen Tumult. Selnece.

VVeffeli Gansfortij, Frisij, Tod.

Un diesem tage/anno Christi 1490.ift VV effelus Gansforeius, ein Frief/vnnd vornehmer Theologus, geftorben/vnd ju Groningen begraben worden. Eber.

Martinus Lutherus wird Licentiat Theologia.

Un diefem tag/anno Chrifti 1512.ift Martinus Lutherus, fo zu derfelbigen zeit noch Magifter artium war / jum Licentiaten Theologia gemacht worden / als Doctor Uns dreas Bodenftein/von Carlftatt/ Decanus, vund oberfter Diacon def Collegij ju allen Beiligen gewesen. Saur.

Lucas Cranach/Der junger/ ein fürtrefficher Mahler/geboren. An diesem tage/anno Christi 1515. ift Lucas Eranach/ Luca Gobn/ ein fürtrefflie cher Mahler/zu Wittenberg/in Sachsen/geboren. Eber.

Catetauns/Der Cardinal/Luthero zwey frud fargehalten/beffen er fich hinfort enthalten foll.

Un diefem tage/anno Chrifti 1518.ift Lutherus / für dem Cardinal Caietano / ju Augfpurg/auff dem Reichstag/geftanden / vnnd hat ihm der Cardinal zwen Stuck vorgehalten. Erfilich/daß er fich befehren/vnd die Trethumb/fo er gelehrt/widerruf. fen folle. Bum andern/daß er fich def fehreibens/ dardurch die Rirche zerftort / gangs lich enthalten folle. Lutherus antwortet erftlich / daß er fich feines Jrethumbs fchuldig wiffe. Bum andern/ftunde fein fache auff der Warheit Gottliche Worts/berhale ben fondte er/omb der Menfchen willen/Gottes Wortnicht verleugnen. Sleidanus.

Helius Eobanus Heffus geftorben.

Un diefem tage/anno Christi 1540.1st Helius Eobanus Heffus, Profesor zu Mare purg/ein fürtrefflicher Poet/feines alters im 52. Jar/zu Marpurg in Deffen geftore ben/ond dafelbft/auff G. Elifabethen Rirchhoff/begraben worden. Gaur. Annus

obitus hoc Disticho indicatur: W.J. Lupica pay
DVCIte ThesplaDes fLetVs, ELegeIa LVge, HoC HeffVs faXo, gLorIa Veftra, IaCet.

> Joadyimus II. Marggraff und Churfurft zu Brandenburg/ geucht in Die Belagerung vor Magdenburg.

An diefem tage/ anno Chrifti 1550. jog auch Joachimus II. Marggraff vnnd Churfarft zu Brandenburg/ze. neben dem Churfarften zu Sachfen/ vnd neben andern mehr Fürften und herren/vor die Statt Magdenburg/und halff die belägern/ auff deß Renfers Befehl. Engelius.

M. Henricus Matthæus geboren.

2in Diefem tage/anno Christi 1558.ift M. Henricus Matthaus, Theologus, D. Cunradi Matthai, Profesoris ju Marpurg/dritter Con/zu Marpurg/deg Mittags omb L.vbr/geboren. Saur.

Benrict/Graffenszu Walded/Tod. Un diefem tage/anno Chrifti 1577.ift Henricus / Graff unnd Herr zu Waldeck/ ofine Leibs Erben/geftorben. Anno atatis 46. Gaur.

Maufe in Morwegen auf ber Luffe gefallen.

In Diefem Donat Detobri/wie auch zuvor im Berbftmonat/anno Chrifti 1579. find ju Bargen/ in Norwegen/ bende in der Statt / und auch im gangen Stifft an vielen Orten/ Thier/ Deufen gleich/auß der Lufft/auff das Land/ins 2Baffer und auff Die Saufer/ hauffen weife/in eine fehr neblichen Regenwetter/qu etlichen malen auch zu Bruffel im 271

537

Franciscus.

Diesen Francis nes Ordens mitgenofe fene Bruber bif in 6im. mel. Onno wiewol Fein sweiffel/ dzer ein froms mer Mann gewesen fey weldger einen befondern epffer gehabt hat / Jes doch befindet man in feir nem Leben/baffer / mit vielen Abgöttischen vno Aberglanbifde dingen/ ombgangen / vnno viel m semer Gesellschaffe gereiner hat. Daber auch seine Ordens gesel len offentlich lehren: Welcher fich inn eis Franciscaner Rutten laffe begras ben / der foll / durch solche Krafft / von fundan gen hims mel fahren. Jamte ein Zuhinein Maufloch.

Diefer Orden / wels den man nennt Frans cifcaner Bettel Orden/ iftauffommen / onder Bapft Honorio III anno Chrifti 1222. 2/uf diefem Ordefind andere Ongesiffer vii Geschmeiffent. franden / als Minores Maiores, In fumma, diefen Orden vergleichen feis ne Gefellen gang / Dem Leben/Lehr/ Leiden vii Sterbe vnfers beylabs Jeft Chriftivond feines. Wunden find bey ihnen ein hoherer verdienft/ Den der ganne verdienft vuferes SENNO Chets fit Stefahrebin mit jun wie wöllen bey onferm & Eren Chrifto bleiben. Hac Cafp. Bold.in feine Airchen Cal fol. 268.

Es mag auch Franci. fcus Enneas, Burgenfis, hie her canoniziet werden. Diefer ift ein junger ge-lehrter Waffauß Sifpanien/gewesen/vn har bi neuwe Teftament in 66 spanische Sprach vers bolmetichet/vnd offent. lich truden laffen, vnnb Das Rom Acyf. Maieft. Carolo V. Dedicitte vnd berlad / pherantworter niders, welches ber Reyfer feine

Beicht vatter/einem Sie fpanifchen Manch / Petro à Soto, su besichtigen pberantworter/ber boch em ungelehrter Münch mar. Was aber biefer perrabterifche Manch får pnglåct ourch feine Practici Dem Francisco angerichtet / baß erins Gefengnuß zu Braffel gelege barinnen er/bey 15. Monat gefangen ge legen bey viele andern, fo i vind Buangelifter Chriftider Wefantnuf willen / gefangen geles gen / deren auch etliche verbrafit / von welchem prem Bekanntnuf vnd Tod / Diefer Granctfeus wettlaufrig Lateinifd: gefdrieben hat barvon man im 6. vnnb 7.theil D Ludouici Rabi, pon &. Märtyrern / nach der långe i lefen mag / oder def Francisct eigene bes schriebene Siftorien. Denn diefer Franciscus hat felber / auffs allers richtigfte/ feine gangen Sandel befdrieben/wie es ihm mit dem verdols metschren Testament auch in feinem Befeng. nuß/gangen/ vnb wie er Darinnen examinitt. 3. tem/ wie er endlich / pn. verfehens/das Gefenge nuff / fo brey Thuren ges habt/offen funden / vnd Darvon fommen / Durch bulffe Gottes / anno Do. mini 1545. Das bat ber hochgelehrte D.Ludouicus Rabus, auf Deff Sram cifci Lateinischer bes fchreibung/ms Ceutfche bracht. Darvon lefe man im 7.theil feiner Bücher / von den Be-Kennern vii Märtyrern Christi beschrieben.

Micolgo Teiffen/Gebrus dern/pund Martyrern/ Decembris.

Don Francisco vund findeffu infra beym 27.

nidergefallen und geregnet. Ihr geftalt war fleiner/ dann einer Raben/und groffer/ bann einer Mauß/hatte recht eine Maufefopff/mit vier fcharpffen Zeenen/war von Daar und Farb/under dem Leib/gelbfarb/wie die jungen Benfe / oder wie das Bil de Ranenfutter. Dben auff dem Ructen find fie bund gewesen / wie bundes Jutter/ mit roten/schwargen / gelben und faalen firiechen / durch einander gemengt / hatten einen fursen Schwans/vier brepte Buß/gleich einem Maulworff/ welchen die Leut dafetbft/auff ihre Sprach / einen Themmennennen. Wie fie erft zur Erden gefal ten/find fic ein fleine zeit/zufammen gewunden / ftill ligen blieben. Da mans aber angreiffen vnnd erhalchen wollen/find fie zimlich gerad und fertig darvon gelauffen. Bann aber dif Thier von Denschen/in dem Lauff/vbereiletift/ hat es fich auff den Dindern auffgerichtet/wie ein Gichorn / vnnd den Denfchen mit beiffenden Zeenen angefeben. Die auff die Saufer gefallen/haben fich bald an das Getrend und Rorn/ fo im Saufe vorhanden gewesen/finden laffen / welche fie jammerlich verderbt vnnd gerbiffen. Die aber auff bas Land gefallen / haben daß Getrend im Acter / welches nun berente gefact gemefen/auch an der Burgel verderbt/diefelbige (wie es dann ein beiffendes Thier gewesen)abgebiffen/ den armen Leuten dig Drts zu groffem Schaden / alfo / daß der Acter heuffig voll der verderblichen Thier gelegen. Etliche find auch inn daß Baffer und See gefallen/die haben fich im Baffer lang erhalten/ und schwimmen fonnen / find an die fleine Fischernachen gefrochen / vnnd fo fie darinn fommen/haben fie fich bald ombgefehen / Schaden guthun. Biel find zu Land ges fehwommen / haben alda im Acter fchaden gethan. Die Leut dafelbft haben etliche diefer Thier auffgeschnitten/da hat man das reine Korn/an Gerften/Hafern/ vnnd dergleichen/in ihrem Leibe gefunden/auch fo viel/daß man fich hat verwundern mill fen. Dan mennet auch / daß fie gifftig gewesen fepen. Dann ein Prediger daselbit/ dem fie auch inn fein Sauf/ under daß Rorn / fommen/hatte ein fleines Sundlein/ welches etliche zu Tod gebiffen / vnd ift daß Hundlein bald gefforben. Db nun wohl diefe verderbliche Thier ein ftraff von Gott gewesen / dannoch hat er ihnen den lenge ften Lauff nicht gelaffen. Dan fo bald ber falte Winter heran fommen / vnnd ein Schnee dafelbfi gefallen/welcher auch ziemlich groß gewesen / haben fie den Winter und Schnee nicht erdulden konnen / find alfo hauffig gestorben/vnnd an vielen Dreten/mit groffer Anzahl tod gelegen. Dif haben viel Rauffleut / von Lübeck / Hame burg/Bremen/ie. fo dazumahl alda gewefen / angefeben : Saben auch etliche tode Thier herauf bracht/vnd menniglichen gezeigt/ damit es niemand vor ein Gedicht/ fonder vor gewiß und wahr halten moge. Exrelat. Hamb.imp. 1580. J.40 Hob 1717. Relationes referrit,

wy findry) more

Lucullus

Conffanta Zeyfers/Cob.

Mno Christi 364.ift Constantius/Constantini Magni, des Renfers/Gohn/als er feinem Feinde / dem Juliano / der neutolich von den Kriegffnechten gum Renfer war auffgeworffen worden / mit feinem Deer entgegen ziehen wollen/ am Sieber/zu Mopfocreno, geftorben. Eberus.

Reyfers Sentici III. Cob.

An diefem tage/anno Christi 1076.ift Henricus III. Romischer Renfer/Cunradi/ def Namens deß II. Sohn / welcher Niger genannt ward / qu Boglar gestorben. Geines alters 39. vnnd feines Reichs 17. Jahr. Welcher fich nicht allein im Regiment wol unnd loblich gehalten / fondern auch diß Gefen gegeben / Daßfein Ros mischer Bapft solle erwehlet werden / ohn def Renfers verwilligung. Damit aber Die Bapfte folch Gefen mochten undertrucken unnd abschaffen / haben fie erschrecks liche Kriege / in Teutschland / angerichtet / wider die Repfer / so nach dem Nigro ges wefen. Ind fan allhie billich gefest werden / das Carolus Magnus deß Romischen Reiche Gewalt angefangen/vnd burch Die Occones , feine Nachfommen/febr gemehret/aber/ burch abgang diefes Henrici Nigri, nibergelegt/ vnd undergangen fen. Er ligt begraben zu Spent / neben dem Grab seines Batters / wiewol vber dem Darz Komischem Beyfer ift melftein gegraben/ daß er den 7. Tag Octobris sen gestorben. Hac Eberus. Nach ste gefangen gebraten ihm ward Renfer Denricus der IIII. Riuander, auf der Thuringischen Chronicf.

"Ludwig mit dem Bart / Graff in Thuringen / 3u Meinin geftorben. 2, Ludouicus Saltator, fein Sohn/ fircceditt ihm.

Eben im felben Jahr / als Graff Ludwig ju Thuringen/mitdem Barte/widere umb/ von dem Renferlichen Begrabnuß/ von Spepranheim gezogen / ift er underwegen / ju Deinn / franck worden / vnd geftorben / vnd allda zu G. Alban begraben worden / und fein Gon / der junge Graff Eudwig / den man den Springer genennet hat/ ein feiner weiffer/ verftendiger junger Derz/von 16. Jaren/ift in der Regierung du Thuringen gefolget. Rinander, auß der Thuringischen Chronick.

Wolffgang Cieffitetter auff Dem Muneberg begraben. Un diesem tage/anno Christi 1572.ift Bolffgang Tieffstetter / ein Dberfter/ dapffer unnd redlicher Krieggmann / auff dem Unnenberg/ inn Deiffen/begraben. Selneccerus.

D. Gebaftiant Dieterichs Vinfemij, Tob. An diefem tag/anno Chrifti 1574. ift zu Wittenberg begraben/Doctor Sebaftianus Diterich / Vinfemius , ein gelehrter Philosophus , Mathematicus , Medicus, Historicus und Musicus. Selneccerus.

Philippus Wilhelm / Landgraff Georgen zu Teffen Gohniffirbt. Un diesem tage/anno Chrifti 1576.ift Philippus Wilhelm / Landgraff Georgen ju Deffen Gohn/feines Alters 16. Bochen/auf diefer Welt verfchieden. Reufn.

Groffer Brand zu Steinam/im Stifft Paderborn. An diesem tage/anno Christi 1580. find zu Steinam/im Stifft Paderborn/ 140. Baum abgebrannt. Saur.

Lucullus,

Murca.

Diefe ift ein Efrijts iche gang leuidie vinno gumige Jungframmenne ein Jungerin Gite gij beff Chrifflichen "Sto fchoffe geweien Sie hat fichita Chriftlicher Lehr onno Engend bermafe fen gehalten; baffie nie allein von GOtt foffer auch vonibren Bifchofs fen / por allen anbern Jungframen / ift geites bet/ond im Leben geehs retworden. Infoldem Chrifflichem Leben ift fie auch befrendiglich/in der bochften Marter/ blieben. Den in ber vers worffen/worden, Golds wurm/fol.269.

Sidentius.

In der verfolauma/ vaber dem Kepfer Dios clettano, find viel taus fend Chriften / vmb besftendiger Chriftlicher 25eFanninuß willen/ iammerlich ombbrache/ vnnb / auff mancherley weise getodet worden. Onder benen ift auch biefer Sibentus gefun Den / welcher / Dieweil erfein vertrauwen auff ben &Eran Chriftum geffelleti vnnb gar nicht wolre frembben Got ward er gefangen ond nach viel erlittenen pla gen / pmbbracht / weldeser gedultig und beftendiglich erlitten bati Darumb er billich Fiden. tius, Dastfilein getroffet ond behernter Mann Sottes / genennet wird. Goltmarm/fol 270.

Lucullus, erlegt Mithridatis und Tigranis, Monige in Armenia, groffen

Diesem tage/anno 166.vor Christi Geburt/ vnd nach erbauwung der Statt Rom 684. haben die Romer glücklich gesteget/ als Lucullus, Michridates vnnd Tigranis, Ronigs in Armenia, grossen Hausfen erlegt. Eberus.

80000. Komer/vnd 40000. vonjrem Troff von den Cimbris ges

Un diesem tage / anno 100. vor Christi Geburt / schlugen die Teutschen Cimbri 80. tausend Romer / vnnd 40. tausend von jhrem Tross. Plutarchus in Lucullo G Camillo.

Caroli Calui, Kömischen Kepfers/Tod.

Un diesem tage/anno Christi \$78.ist Carolus Caluus, Romischer Renser / Ludos uici/deß Ronigs inn Franckreich/jüngster Sohn/als er auß Welschland in Galliam hat ziehen wöllen/zu Mantua franck worden/vnnd (wie man dafür helt) von einem Urst/Sedechia/so ein Jüde war/durch Gifft ertödet / zu Vercellis begraben / vnnd/im andern Jahr darnach / von dannen inn Franckreich gebracht / inn die Rirche S. Dionysij. Eberus.

Inflernuß der Sonnen / Sinflernuß der Sonnen. Hemigij / entstunde ein groffe Finsternuß der Sonnen / vnnd mahret von 6. vhr / bif auff 9. vhr. Mejerus, Albe, vnnd Georgius Fabricius.

Johannes von Valoif biefes Mamens der erfte/Adnig in Franckreich/ den Orden Der Ritter def Greens geftifftet.

Im Detober/anno Domini 1351. als/ fur juvor/ S. Georgen Ritter Orden/im Engelland/gestisstet worden/(videsupra den 23. Aprilis) hat Johannes von Bastois/ dieses Namens der erste/ Rönig in Franckreich/zu Paris/ben S. Dooen/auch einen newen Ritter Orden gestisstet / die nennet er die Ritter der Jungfrawen Masria. Weil aber diese/neben unser Frawen Bildnuß/ auff der Rappen / am Mantel/einen Stern trugen/sampt einer Eronen/wurden sie genenet die Ritter deß Sterns. Und stunden diese Wort ben dem Stern: MONSTRANT REGIBVS ASTRA VIAM: Zubedeuten den Stern/soden Wensen im Morgenland ereschienen/ie. Wiewohl aber dieser Orden/mitsonderem fleiß/ von gedachtem König gestisstet/der auch ein reichlich Einkommens/ auß seiner Rentkammer darzu geben/ist er doch/unlangst hernach/ben zeiten Caroli/seines Sohns/widerumb abkommen/weil er/in innerlichen Kriegen und Ausstruhren/so dazumahl in Franckreich entstanden/garzu gemein worden war. Mogiser, von dreysachen Ritterstand/fol.69.

M. Valentini Taum/Mathematum Profestoris 34 Leipnig/Ges burtstag.

Un diesem tage/anno Christi 1531.ist zu Derbstleben / inn Thuringen / geboren M. Balentinus Zaw/Mathematum Professor zu Leipzig / ein gelehrter unnd froms mer Mann/und sonderlich ein trefflicher Gracus, den auch die Patriarchen in Gracia geliebet/unnd zu ihm geschrieben haben. Selneccerus. Ist zu Leipzig gestorben. Vide supra den 10. Junis.

Groß Ongewitter zu Mechel/in Braband/in def Beyfers Pallaft geschlagen/ond 600. Tonnen Puluers verbrannt.

Un diesem tage/anno Christi 1546. erhub sich deß Nachts/ in Braband/ ein groß Ungewitter/schluge inn deß Rensers Pallast zu Mechel/vnnd verbrannte darinnen sechshundert Tonnen Puluers/darvon in die siebenkig Bürgershäuser/ samptets lichen Kirchen zersprenget/zerrissen vnnd verbrennt/ auch ben drenshundert Mensschen / zum theil beschädiget/ zum theil Todt blieben sind. Chronicon Fhilippi Melanthons. Aber Eberus sekt dieses zum 6. Augusti. Vide suprad. locum.

210olphus

Molphs Wilhelm von Dorinberg Tod.

An diesem tag/anno Christi 1567. ift Adolph Wilhelm/ von Dorinberg/ einer vom Adel/gestorben/ vnd zu Lingelbach/ nicht weit vom Schloß Hirsberg / begras ben worden. Seines alters 42. Jahr. Saur.

Johannis Georgen/ Churfurftens zu Brandenburg/ Bochseits

Undiesem tag/anno Christi 1577. hat Johann Georg/ Marggraff und Chursfürst zu Brandenburg/mit F. Elisabeth/Joachimi Ernesti/deß Fürsten zu Unhalt/ Tochter/ ihres Ulters inn dem 15. Jahr/ zu Leslingen Hochzeit gehalten. Buche holger.

21n diesem tage / anno Christi 1577. ist zu Zerbst gestorben / M. Abraham Die rich/ Superintendens, der im Jahr 1570. erstlich/der neuwen Sacramentirer betrug/inn offentlicher Disputation zu Wittenberg / angesochten vnnd entdeckt hat. Selneccerus.

D. leremiz Vietoris Zochseit.
An diesem tage/anno Christi 1578. hat Jeremias Vietor/ der Heiligen Schrifft Doctor/ vnd jent Pfarzherz zu Giessen/ mit Jungfrauw Christina/ D. Petri Nigidi, Ethices Professoris zu Marpurg/ Tochter/ daselbsten Hochzeit gehalten. Saur. In nachfolgendem Disticho wird die Jahrzahl begriffen:

EXoptata thor I sponso fir Mante beat I FæDera Titanis Libras V perbit eq Vis.

Ioan. Hohenb. Z.f.

Sin Diesem Monat Detober/anno Epristi 1592. Starb Alexander Farnesius/Die spanischer Gubernator im Riderland/ geborner Dring von Darma. Ond Folgte im im Regiment nach/einer von den Graffen von Mansfeld.

Om offen freg if of the Staffen von Mansfeld.

Om offen freg if of the Staffen von Mansfeld.

Om offen freg if of the Staffen von Mansfeld.

Om offen freg if of the Staffen von Staffen von Staffen den Staffen of the Staffe

28thents

Marcus. Marcellinus.

Bon &. Mare o / dem Buangeliffen/ nab ich droben / an feis memort/ben 25. 21peilis/ worden. Sleidanus. gefagr.

Aber diefe/ Marcus ond Marcellinus/ find ween Chriffliche Ros mifche Burger gewefen. Chetten / fo falfchich angellagi/onojammer um verdampt waren/ Chriffen befanten / find fie in ber verfolgung/3u Der zeit Diocletiant / ge. fenglich angenommen/ und nach vieler peints gung/in befrendiger bes Kanntnuß Jefu Chrift Teliglich gefforbe. Golts wusm fol. 270,

Sebafrianus/ Graff von Monteculo, zu Leon/ mit 4. Pferden von einander geriffen.

M Diefem Tage/ anno Chrifti 1536. ift Graff Sebaftian/von Monteculoswels cher def Ronigs auf Franctreich alteftem Cobn/Delphino/mit Giffe verges ben hatte/ zu Leon zum tod vervrtheilt / und mit 4. Pferden zu fricken geriffen

Bector/ Mugufti/Churfurftens zu Sachfen, fünffeer Cohnigeboren. Un diefem tage/ anno Chrifti 1573. ift Dector/ Dernog ju Gachfen / Hernogs/ Mugufti/ def Churfurften/funfter Gobn/qu Dreften geboren. Eberus.

Johan Mathefins vom Schlag gerührt Daffer barvon geftorben. Un diefem tage/anno Chrifti 1565. ift Bert Johann Mathefius / Pfarthere im Joachimsthal/ nachdem er ihm felbft die Leichtpredig gethan/ von der Bittframen Cohn ju Raim/von Schlag gerühret worden / und feliglich geftorben. Wie bann vnnd auch fic felbft far folcher Schlag treuwen Lehrern/ die durch viel arbeit jhr Dirn fchwächen/ nicht fel nam ift/ vnd wir/zu vnfer zeit/viel Erempel haben/ als an Doctor Biegler/ Doctor Medler/ Doctor Schnepffen/Doctor Bellern/ Doctor Emylio, Doctor Lauter bach zu Dirn/M. Nicolao Specht/ie. Selnec. Undere referiren feinen Tod jum s. Tag Septembris.

Don Iohan de Auftria, bem Turcfen groffen abbruch gethan. Un diesem Tage / anno Christi 1571. ift / von Don Iobanne de Auftria, bem Zureffen ein groffer machtiger Schad vnnd Niderlag gefcheben. Man fagt/daß das jumal fünffichen taufend Turden vmbfommen/ vnnd dargegen drengehen taufend gefangene Chriften errettet fenen. Esift / nach der zerftorung hierufalem/ vnder dem Tito/ das 1500. Jahr. Buchhola. S. Dorothea/Bontginin Dennemard/ geftorben.

Un diefem tage / anno Chrifti 1575. ift die fromme alte Ronigin inn Dennes

marck Fraum Dorothea/ Konigs Chriftiani Bittme / feliglichen in Chrifto ent fchlaffen. Selneccerus. goodby framing of offine on the medical of a significant of a significant of the state of the stat

Athenienser Freudenfest/jum Gedachtnuf der glackfeligen Wie Derkunffe Thefei,

Machten Tage dieses Monats / hat man zu Athen / jährlich / ein Fest gehal ten / Pyanepsia genannt / welches zum gedächtnuß angerichtet / der glückseligen die betagte / Christie der Winderkunster These, welcher / nachdem er den Minotaurum, inn der Insul (reta, welcher / nachdem er den Minotaurum, inn der Insul (reta, welche etliche keusen welche etliche von Uthenienser Sohne / o zum Pfand gegeben waren / auß der Insul Treta heymbracht sund Inngfrauwen bey sat / an dem Tage widerumb in die Statt Athen kommen ist. Eberus.

Ein ander Freudenfeft ju Athen, Da Die Binder haben Delsweige

An diesem tage/hat man ein Freudentag/ Oschophoria, da die Kinder Delzweige ich abet inn den Geiffe woller Trauben/Feigen/vnd anderer Frücht/welcher Zweig genennet ward apsotant, getragen haben/ vnd in der Statt hin vnd wider gangen / vor der Reichen Hauser Zuff ein zeit gienge Inspond Gaben oder Geschenck begert/ wie ben vns der brauch ist/ inn den Wennachten. Der liebliche Gesang aber / den die Kinder zu Athenzu singen gepflegt / ist saft des wider der Herodoto zu lesen/ wie die vnsere Jugend im neuwen Jahr singet. Ist ben dem Herodoto zu das solltes der Berus.

Carolus Caluus, in einer Schlacht bey Andernacht vberwunden.

Un diesem tage anno Christi 877. ist Carolus Caluus, Rönig in Franckreich durch den Bapst zu Rom/daß er das Reich von den Teutschen ausst die Franchosen brächtet berecht und vberrechet worden. Unnd als er gegen Ludwigs seines Teutschen Brus daß sie nicht sollen ders Kindern derwegen einen Krieg anstelltet ist er nicht weit von Undernacht gesschand er sachlassen seinen Gemahl so schweres Leibs gewesen kaum darvon Keyser wier steinber für bern der schweres leibs gewesen kaum darvon Keyser wier für bet für ber schweres seibs gewesen kaum darvon Keyser wier steinber sehn mit bei kaum darvon Keyser wier steinber sehn mit bei für bei bei bei binfürter sollen der schwere seinber sehn der der schwere seinber sehn darvon keyser wier steinber sehn mit bei bass sie die hinfürter sollen der schwere seinber sehn der schweren der schwere seinber sehn der schwere seinber sehn der schwere sehn der s

1. Bapfis Orbant VI. Tob. 2. An seine fratt Bonifacius Ix.

An diesem tage/anno Christi 1389. starb zu Rom Bapst Drbanus VI. An seine men singen. Das vers statt ward erwehlet/am andern Tag Novembris/ Bomfacius IX. der regierte 14. befabl seinen Dienern Sahr/11. Monat. Onuphr. Dieser Bapst hat das Fest Maria heimsuchung bestätz befabl seinen Dienern daß sie das alte betagte tiget. Vide supra den 8. April. Saur.

1. Erfchrecklich Ongewitter 30 Rom/ba auch ble Tybur/ von groffem Regen/aufgeriffen/ Darburch groffer Schabe geschehen. 2. Wafferflut in Bolland

vand Amorff Un diesem tage/anno Christi 1530. find ju Rom schreckliche Blig vund Donner gewesen/darauffein so groffer Regen erfolget / daß die Leute gemennet / fie murs den alle erfaueffn. Denn bald hernach/inn der Nachtomb eilff vor ift die Tyber aufgeriffen/ vnnd inn Rom fo ftarct gelauffen/ bag man darinn/ an allen orten/ bat fchiffen mogen/welches Gewäffer groffen Schaben gethan/ und viel berlicher Ges baum hat umbgeriffen/ift ben 24. Stunden fill geftanden. Eberus. Buchfoly. Es hat viel Mühlen hinweg geführet/ Die Engel Brucken zerriffen/ viel Saufer verfel let/ vnd fonften/ an Leuten vnd Biehe/ mercklichen Schaden gethan/ alfo/ daß die Leute auf einem Saufe in das ander ftengen / und auff die Bergehaben fliehen muß fen. Chronicon à nato Christo. ad annum 1542. In campo Flore ift es eines langen Spiefe fes hoch gemefen/hat viel Getrend/ Bein und vorraht/verfchwemmet. Go die Leut auff die Zacher geflohen / ihr Leben zu retten / hat fie der Wind mit Gewalt herun der gestürkt/daß fie haben muffen erfauffen. Etliche wollen fagen/daß in diefer ergiefe fung der Tybur/ in der Statt Rom ben 600. vnnd aufferhalb/auff dem Lande/ ben 12000. Menschen ersoffen sepen. Continuator Sleidani. Etliche mennen / daß die vre fach folches groffen Gewäffers fen gewefen/ der groffe Bind/ ber vom Meer/gegen die Tyber hinauff/ getrungen/ vnnd das Waffer hinderwarts getrieben/ geschwellt/ und der Statt Rom folchen groffen Schaden zugefüget. Nicht lang darnach/ ift in Holland/ und zu Untorff/ auch ein groffe Wafferflut fommen/ welche auch groffen

Publia.

Diefe ift ein ehrs fich gehalten/vono bies felbige in Chrifitchem Glauben vnb gudt vne derwiesenhat / sondere lich aber inn den Beife. lichen Pfalmen Dautos. Auff ein zeit gienge Justianus / ber abrennige Reyfer/futhber/Da funs gen fle den its Pfalmen/ Da solches der Beyfer horet / verbot er ihnen/ daß sie hinfarter folche Befängenicht mehr folten fingen. Gie aber vermabnetibre Jange noch mit läuterer of heis ler Stimme/ die porte gen bund andere pfale droff den Tyrannen / wh befahl feinen Dienern/ daß fie das alte betagte Weth folten mit Sauffen schlagen/ welches auch geschehen. Aber Gott hat sie wunderbarkt beffendig erhalten Das von Theo.lib.3. c.19.&c.

Der VIII. Tag Octobris.

Schaden gethan/desen werth zu achten ein Konigreich gewesen Golche ungewohnliche ergiessungen bedeuten allwegen etwas großes. Denn anno Christi 560. hat sich in Welschland die Tyber so gewaltig ergossen/ daß fast gans Nom ersäusset. Wan hat auch dazumal viel seuwriger Schlachten vir Cometen gesehen/dardurch zugleich ver Christlichen Kirchen/und Komischen Reich/schaden gedräuwet. Denn bald here nach/ift deß Teussels Apostel Mahomet/in Arabia auss sommen/ durch Ausstruhr der Agarenen und Sarracenen. Fincelius.

Samuels/Graffen zu Waldeck/Beyläger.
An diesem tag/anno Christi 1554 hat der wolgeborne Graff und herr/herr Samuel/Graff zu Waldeck/ mit F. Anna Maria/ Graff henriche zu Schwarken, burg/ Arnstatt/ und Sundershausen/ ehelichen und jungsten Tochter/scinen Beyslager zu Waldeck gehalten. Ires alters im 15. Jar. Saur.

Merander/ Augustu Bernogs und Churfürstens zu Sachsen/

Un diesem tage/anno Christi 1565. ift Alexander / Herzog zu Sachsen / Churs fürstens Augusti Sohn/der durchs durchlauffen gang matt und schwach worden/in Christo seliglich/zu Dresden/entschlaffen/des Morgens zwischen 7. und s. Seines alters 12. Jar. Saur.

2. In der Macht ein plonlich Liecht/gu Zonigsberg in der Ward erschienen.
2. Dolen unnd Braen Eriegen under emander/

auch dasselbst.

Anno Christi 1788. haben sich viel selkame Gespenste und Gesicht/zu Rönigsberg/
in der Marck/erreget. Dann es einemahl/inn der sinsten Nacht/ploklich/inn allen Gassen/liecht worden/und bald wider verschwunden. (Vide einam infra 13. buius) Es samleten sich auch / umb den Herbst / viel Dolen und Kräen / aust der Kirchen und dem Rahthauß daselbst / die sich mit einander bissen. Hernacher im Martio des solz genden Jars/war abermahl ein groß Geschren und Gebeisse / under den Dolen und Kräen / aust der Kirchen und dem Kahthauß zu Konigsberg. Haben / ohn zweissel/ bedeutet / den zwispale der Bürger und Rahtherren/der sich / den 14. tag Maij / ans

no Efrifit 1559. erfaben, Engelius, fol. 174. 6/eq.

Jon 8. Octob 1717. Cor and in Light Expired and Mr. 1879. Another Expired and Mr. 1879. Another in Consumer, Jacobie, which will that he will be the first of the strict of t

Syperitor

Dionnsius.

Typertdes/ein Redner zu Athen/im felber die Jungen abgebiffen. Dperides/ift gewesen ein Redner von Athen / def Demosthenis Collega, fo auß dem Tempel Reptuni mit gewalt geriffen worden / vnd gen Corinthum gu dem Intipatro bracht. Da er nun peinlich gefragt worden/hat er im die Zung felbft abgebiffen/vnd fie heraufgefpenet/damit er/inder Marter/nicht etwan die heimlichs feit der Statt offenbaren fondte/ift alfo/in der Marter/geftorben. Plutarchus in vi tis Rhetorum.

Dionyfius/ein Schüler Pauli bef Apoftels/zu Dariffenthauptet. An diesem tage/anno Christi 96. ift Dionysius/ein Schüler S. Pauli deß Apo: ftels/zu Parif/vmbs Euangelij willen/gefopfft worden. Eberus.

Bapft Clemens II, durch Giffe getobet. Un diesem tage/anno Christi 1047. ftarb Bapft Clemens 11. durch Gifft hinges richtet/vnnd ftunde das Bapftthumb ledig 9. Monat/ 7. Tage. Onuphr. Schaffnas burg. Vrspergensis.

Don den gwegen Orden / Der Ritter deft & Grabs. Nachdem die Garracenen und Türcken/ die Statt Jerufalem/ unnd das heilige biget. 3ft under Domit-Land eingenommen/ (vide jupra den 2. hum) haben fie deß Grabs Christi verschonet/ tiano/Romitchem Rey, und daffelbige unverderbt gelaffen/ nicht zwar auf Andacht unnd Guthernigfeit ge- fer getopffe worden. Jem Den Chriften, fondern niehmehr auf Beit nund Gemint Christian Western Brem/ es ift ein Dios gen den Chriften/ fondern vielmehr auf Beig vund Gewinsuchtigkeit: Wie ihnen nyfins/ ein Bischoff zu dann die Bilgram fo dahin fommen/ allezeit/ und noch heutiges Tags/ vor eine jes Corintho / gewesen/ 3u de Person/ein genanntes Gelt geben muffen/ daß man ihnen solche zeiget. Da nun Commodi , Romischer die Chriften gang und gar auf Jerufalem vertrieben worden/ hat der Bapft/mit er: Berfer. Darvon Eufelaubnuß deß Goldans / acht Franciscaner oder Barfuffer Dunchen / das beilige biuslib. 4.c.23. Grab zuverwahren/vnd den Bilgram die heilige Statt zu weisen/anbefohlen. Dies fen feste er einen Guardian vor / welcher / auf Bapfilicher Bewalt/Macht hatte/ Origenis, em furtreffit Die Christliche Bilgram / fo dahin fommen / auff dem Grab Christigu Ritter gue lebet / gu Det gett Dech/ schlagen. Die führen ein Zeichen def Creuges deß heitigen Grabs/ vnd def Ritters Rom Beyfers.
Diese find zum theft S. Georgen. Zuvor ift auch ein Orden gewesen/ der Ritter defiheiligen Grabs/ der alten/genannt/welcher/alsbald die Chriften das heilige Land einbekommen/fein rer gewesen / Darvon Anfang gewonnen. Dieselbige führeten/ vor ihr Zeichen/ein doppelt rot Ereus/was Eusebius lib 7.c.9.10,21.22. ren dem Patriarchen ju Jerufalem underworffen. Git wurden / wegenihrer Ditts 23. vnd 24. terlichen Thaten / von Ronig Gotfrid / vund andern Potentaten / mit viel Reich thumb begabt. Alle fie aber endlich von Garracenen vertrieben / legten fie ihres D. berften Resident gen Peruf/ inn Italien/ vnnd sind zu lett/ vom Bapft Innocene lich / vmb Christicher tio VIII.dem Johanniter Ritter Orden einverleibt worden. Hac Megifer, vom drene Bekanntnuf willen mit fachen Ritterstand/folio 119. cum praced.

Benricus V. Bernog von Preflam / von feinem Bofoiener/ Luthto genannt/im Bad gefangen worden.

Un diesem tage/anno Chrifti 1293.ift Denricus V. Dernog von Preflaw unnd mit brennenden Atech-Lignin/von feinem Hofdiener/Euthfo genannt (Deffen Batter erzuvor / vmb eines Todfchlage willen/hatte laffen enthäupten) im Bad gefangen worden. Der hat in/ angefangen gu fcbreyen nackend und fchmahlich/auff ein Dferd gefent. Die andern feine Freunde / fo ben jm Damit ia jedermann febe gewesen/haben auch nackend darvon fliehen muffen/on allein einer/der dem Derhog Chrift feyn vond bleis mit feinem Leib benftehen wolte / ift mit vielen Bunden erftochen worden. Alfo hat benwolle / Da er gefagt: der Luthfolden gefangenen Berhogen/ Eunradoldem Berhogen ju Blogambracht/ Und wenn es moge der hat in/in ein unfletig Gefengnuß/in ein eng enfern Faß/gestecet/darinn er weder lich were / daß ich figen noch ligen funde / fondern mit zwang hat mogen hinenn fommen. Daran wa taufendmal fondte ren zwen fleine locher/ eins / da manifim Speife hinenn reichet/dan ander zur Leibs, ertodet werden / wil notturffe verordnet. In diefem Kag ward er ein halb Jar gehalten / daß im die Achfel ich doch nicht auff. und Huffte auffgebroften/vid Epter und Burme daring gewachfen. Damit er aber horen/meinen SEr, der Marter und def Tods mochte vberhaben werden / hater 30. Marcf Gilbers ges ren Chriftum zu bes

Es find etliche heis lige Bischoff vnno Lehe reribiefes Mamens / ge mefen.

Dionysius Areopagica, tst von G. Paulo/3um Christlichen Glauben/ betehret worde/Actor.7 Diefertit der erfte Athes nienfische Bischoff ges wesen. Er ift in der hoch fte gefährlichteit feines Meifters Pault/ge Rom fommen / vnd von dans nen ift er gen parifinn Srandreich gezogen vfl

Brem / Dionyfius Ale. xandrinus, ein Discipulus

eyfferigeChriftlicheLeh

Etnanderet / Diony. fius Martyr genannt/ hat clettano gelitteniff etft. Bekannenuß willen mit Anutteln beffetg gers fchlagen/greuwlich auff dem Rößlin gedehnet/ mit Anhten gestrichen/ tern burchfenget / bas er/in groffem fdmerne/ fennen. Alfo bat ber

Der IX. Tag Octobris.

gottern opfferte over Chron. Polonorum, lib. 3. cap. 63. betennen/ bif Dafterim endlich auff fein ets Aber menn ju unfern zetten einem alfo zugefes net warde / foite man er feyn warde. Wir fine aber im Rofengarren/ mogenwol Gott fleiffig bitte daß wir im Glaus ben an ihm beharren. Alfo ift auch diefer bet. verschieden / vund ju Chrifto / feinem erlofer/

gefahren, Theatrum Vitg.

Berfer in nicht zwingen ben muffen / neben etlichen Schloffern und Statten/ die er ihm ewig verschrieben.

S. Margretha/ Graffin zu Lindow/flirbt.

Den Gontag nach G. Dionpfij Tag/anno Chrifti 1508. ift geftorben J. Mars gen begeren Das Saupe gretha/ geborne Graffin von Dobenftein/vnd vermablete Graffin ju Lindow/ vnd hat laffen abichlagen hernachzu Ruppinbegraben. Engelius.

Denediger von Reyfer Maximiliano I. vbermunden.

An diefem tage/ anno Chrifti 1913. hat Repfer Maximilianus I. in einer groffen wolfeben wie beffendig Schlacht, Die Benediger/ben Vincentia, vberwunden. Eberus.

Die Geiftlichten und hohe Schul zu Colln/ihren Ernbifchoff Berman/ vor Dem Bapft und Beyfer verklagt.

Un diefem tag/anno Chrifti 1544. als die Geiftlichfeit und hohe Schul zu Colln/ fich ihres Ersbifchoffe Reformation widerfesten/ haben fie von derfelben/folenniter, lige vi bestendige Mar, an den Bapst vund Repfer/appellirt/vor welchen sie jon auch verflagten. Sleidanus, eyrer Christi, seliglich libro 16.

D. Jufti Iona, Theologi, Tod.

Un diefem tag/anno Chrifti 1555. ift Tuftus Ionas, der S. Schrifft Doctor/ vnnd ein getrewer gehülff Lutheri feligen/22. in & Dtt feliglichen verschieden. Eberm. Ipfe fibi hofce rhythmes fecit:

lustus wardich getaufft/ IESUS hat mich ertaufft/ Ionas ward ich genannt/ CHRISTVS ward mir bekanne/ Dollor wardich bie auff Erd/ GOTT und Mensch hat mich vertlare. s. Seft

Gercon.

Gideon. Geroldus. Nachdem / zu der

phrasis lerem. Thren. 2. angeiget. Eudoxia, Repfers Arcada Gemabels Tod. An Diefem tage/anno Christi 404.ift Eudoxia, Repfers Arcadij Gemabel / durch welcher anschickung der fromme Bischoff und Lehrer zu Constantinopel/ Johannes Chryfoftomus, das Land menden muffen/geftorben. Buchhola. Arricus, ber Bifchoff/geftorben. Un diesem tage/anno Christi 429.ift Atticus, der Bischoff/zu Conftantinopel ges forben. Seines Bischofflichen Umpts 21. Jahr. Funcc.

In diesem tage / halten die Juden den Feyrabend oder Sabbath deß Berfohn:

tags/an welchem tageifnen Gott ju faften gebotten / das halten fie auch gang

Senerint/Bernogs zu Sadfen/Cod. Un diefem tage/anno Chrifti 1533.ift ju Infibruct gestorben / Seuerinus / Ders gog ju Gachfen/II.jar alt/Hergog Henrichs Gon/ond bender Churfurften/Mauritij und Augusti/Bruder. Selneccer.

M. Matthai Philocapella Tob. Un diesem tage/anno Christi 1564.ift M. Matthaus Philocapella, Ethices Professor ju Marpurg/mit vielen Rindern/an der Seuche der Peftilens/geftorben. Nigid.

Nicodemi Trygophori Tod. Un diesem tage/anno Christi 1568. ift Nicodemus Trygophorus gestorben. Saur. D Laurentij Lucani Cochseft.

Un diefem tage/ anno Chrifti 1580. hat Laurentius Lucanus Francobergenfis, bender Rechten Doctor/vnd deft Abte ju Birffeld Raft / Dafelbft ju Birffeld / mit Jungfram Felicitate Landania, vulgo Treutlin Landawin/ Dochgeit gehalten. Gaur. M. Theodolij Dorfthenij Sochsett.

Un diesem tage/anno Christi 1530. hat M. Theodosius Dorsthenius, Sessischer Der Efetten / gewesen/ Cangelen Secretarius/zu Marpurg / mit Jungfraw Gulalia / Johannis Oftini von Wetter hinderlaffenen Tochter/hochzeit gehalten. Gaur.

Comer erfchtenen. Un diesem tage/anno Christi 1580.ift ein Comet erschienen / mit einem rauchfars ben/bunckeln und brepten Schwang/und ließ fich feben/ bif auff den dritten Nouem bris. Engelius.

1. 20. Oitol 1717. Whather with I'm Verify North Conforther and the Ity mortly and we to the Conting Job Evangeli in offer and we sit in This and Hopens propositions as Pat ever hard with director in Ity office this

fireng und feft. Leuit. 23. Eber. Ind an diefem tage der Berfohnung /haben die Juden Bachariam/ben Priefter und Propheten/getodet/wie die Chaldeifche Para-Beit def Rom. Repfers ften febr gugenommen, ond die Tyrannen dies felbigen hefftig anges fochten/vnd/mit 213acht vnd Gewalt/vnderftun. den underzutrucken / ift auch Diefer Gereon / mit etlichen Artegffnechs te darüber er ein Saupts mann befteller mar / Die Chriften zu verfolgen/ auffgesendet worden. Dieweil er aber Der Chriften Lehr verftans den/vnndibre vnfduld vermercet hat / ift er/ ein Chrift zu werden/ beweget worden. Daras berdie Tyraffen alfoers grimet/daß flejn /fampt 318. feiner zugehörigen/ fo auch Chriften waren/ vberfallen vnd erfchla. genhaben laffen. Golos wurm/fol. 272

In etlichen Calendarijs feht der Mame Bibeon. Diefer Gibeon / ift ein Bon Joas/ bef Datters def & Erren auf GOts tes Befelch / 3u einem Erlofer der Ainder Ife raelerwehlt und berufe fen/da er auff der Tens nen / bey der Beltern/ bey der Bychen Ophra/ Weinen drafd Ond hat der ewige Gott Gibes nem alfo geffarctet / pno ist mit ihme also gewes sen / daß er mit einem Kleinen häufflin Volcks/ als mit 300.Mann/huns deremal taufend / vnnd 35000.Midiantter unnd Amaletiter erlegt. Erft. lidy one außstehung ber Schwerder / Da fie / auff drey orten/ die Posaune bliefen / Die labren Aris

gegerbrachen/vndfdryen: Die ift def DErren Schwerd/vnd Gideonis. Denn der &@rr verfchaffet es alfo dag Die Seindejer worden/pnd fich/vnder einander felbs mit jeen Schwerdern fchlugen / vnd margeren/auch endlich die Slucht gaben und in der flucht vollends erlegt murden. Darvon lefe man die gange Hiftoriam in der Bibelim Buch der Richter am 6.7. pnd 8. Capitel.

Alfo auch fieher in etlichen Calendarijs Der Mame Geroldus. Diefer ift ein Oberfier gewesen in Begerniein frommer und Cheistlicher Mannsosauff befelch des Beysers Caroli Magni, etliche Bitchen hat mulfen in Beyern auffrichten vond bans wen. Derhalben ihm die Anares, welche juvor von dem Carolo Magno im Greett vberwunden feind worden haben in der halben nachmals/ in einem Strett/liftiglich ermordet/Anno Domini, iuxta Sigebertum, 800. Derhalben er in die gahl der Martyrer auffgenommen vnd gerechnet worden Ligt zu Augia begraben. Auentinus lib. 4. annalium Bojorum, & Regino lib.z.

XI. Octobris dies.

V. Idus.

Burchhardus.

Burch Dieser barons ift ein Engels lånder von Mbelichem Stammen geboren. Er batin Engelland / Die Christiche Birche reglert / 311 Der geit Carolt Biltanus vnd Bonifas cius Bifchoffegu Warn burg / mit Codabgan. gen/ titer/ burch Caros gelland ge Warnburg Dafelbft Die Chriftliche Birche guregieren / ges do vnnd sohe gen Bo. chenburg/balebrer als ein Einfidel od Munch/ ift auch dafelbft geftor ben im Jahr Chrift 791. als er bas Bifts thumb Wargburg 40. Jar regiret hatte Golts wurm/fol. 273.

Nicaa durch ein Etdbidem verfallen.

Mdiefem Tage/anno Chrifti 371. under der Regierung der 2. Renfer Balens tiniani und Balentis/Gebruder/hat ein Erdbidem die Statt Nicaam ennges, worffen / welches man gehalten hat/ wie es denn in der Warheit alfo war / fur ein Zeichen der graufamen verfolgung/ die der Renfer Balens/ und die Urrianische Bifchoffe/ wider dietreuwen Lehrer Chrifti genbthaben, Eberus.

Bapft Bontfacius VIII. welcher viel vnruhe angerichtet/ geftorben. Un diefem tage/ anno Christi 1303. ift Bapft Bonifacius der VIII. fo das erfte Jubeljahr angerichtet/ju Unagnia/da er geboren/vnd von den feinen gefänglich vers wahret ward/wutend und tobend geftorben. Diefer Bapft hat/viel graufame zerruts tungen in der Chriftenheit anzurichten/groffen fleiß gehabt. Den als die Churfurften Def Reiche/ Dernog Albrechten von Offerreich/ zu einem Romifchen Ronig/ er wehlet und angenommen/hat ers nicht wollen gulaffen. Ronig Philipfen in Franct, reich hater jugefchrieben / erfolte gedencken/ vnnd von ihme / ale dem Derren vber nach obergab er das zeitliche und Geistliche Guter/ die Kron in Franckreichzu Lehen empfangen haben/ Biftibumb Wegignan, und dieweil es nicht geschehen/hette er pesach ihren der Geben empfangen haben/ men. Ronig Philips ließ fich folch Narrenwerch nicht anfechten/fondern thete bes felch/ daß folche Bapftlicher Denligfeit Brieffe/ auff einem Plat/ da man allerlen Bbelthater gurichten pflegt/ ins Feuwr offentlich geworffen/ vnnd verbrannt mur, den. Darauff thete der Bapft Ronig Philips in Bann/ ond fchenctte/auf Battere licher mildigfeit/Ronig Albrechten/ben er juvor/auffe eufferfte/ verschmacht vnnd veracht/ gang Franckreich/ der meinung / daß Teutschland und Franckreich durch einander in die Saar fallen folten. Ward aber auf folchem def Bapfte anschlag gar nichte/ Denn die Potentaten den boffen leichtlich fundten mercfen. Von andern def Bapfte Legenden/fojentangeregten gang ebenmaffig/ find man genugfam in ben Hiftorien / die furge halben hieher nicht konnen gezogen werden. Vide fupra den 7. Septemb. Saur.

Beyfer Andwig IIII. auff der Jagt/in einer Wiefen/ geftorben.

2(n diefem tage/anno Chrifti 1374. ift der lobliche Renfer Ludwig / ben dem Elos fter Fürftenfeld/auff der Jagt/ gestorben/ anffeiner Biefen/ die man heut zu tage/ von feinem Tod/ bef Repfers Wiefenennet/ im 63. Jahr feines alters / feiner Res gierung im 33. Jahr. Bon wegen feines loblichen Regiments/ friedliebendes Bes muths / vnnd mildigfeit/hat man ihm ju ehren / ju Rurnberg auff dem Rabthauf/ feine Bildnuß auffgerichtet. Chron. Auens lib. s.

Erfchredlicher Comet/fampt andern Wunderzeichen/in Weffrich erfchienen.

Un diesem tage / anno Christi 1527. ift / in Weftrich / ein schrecklicher Comet ges feben worden/ dergleichen in feinen Hiftoricis meldung gefehicht. Erftlich/ift erim Auffgang geftanden/vnd darnach behend nach Mittag/ vnnd gegen Abend/ gelauf. fen/ und folgends gen Mitternach/baer ein ganne ffunde geftanden. Ift einer unger wohnlichen lange gewesen/feuwerrot/ und am obern theil/da fonst/ nach art der Cos meten / ein Stern ftebet / ift ein gebogener Menfchen Urm geffanden / ber ein lang Schwerd in der Sand gehabt/ als wolt er jegund drein hauwen. Un der Spige def Schwerde ift ein groffer Stern geffanden/ und auff benden Seiten darüber zween/ etwas fleiner/ welche dren Schwanne/ wie die Cometen / von fich gestreckt / vnnd find/ an allen feiten/ under fich und vber fich / lange Spief unnd Schwerder/bluts farb/ auch viel Menschen Ungesicht/ mit langen Barten/ben 5. viertheil stunden geftanden. Diefes alles ift fo fchrecklich anzusehen gewesen/ daß eins theils die Leut darüber in todliche Kranckheit gefallen. Fincelius.

Woolricus

Vdalricus Zuinglius in ber Schweiner Schlader ombfommen.

Un diesem tage/anno Christi 1531.ist Vdalricus Zuinglius, im ersten treffen/so die von Burch/mit den fünff Schweißerischen Dorffern/gehalten/vmbfommen. Seis nes alters 48. Als er zu Zurch 12. Jar gepredigt hatte. Duchholy. Annumindicant sequentes versiculi:

OCCVbVIe patrle belLator (Inglivsense, Et pressa est arMis gens popVLosasy Is.

Diesem Vdalrico ift Ioannes Oecolampadius, sein gar guter Freund/am ersten Des cembris / nachgefolget / inn dem er sich/wegen deß todlichen Abgangs seines guten Freunds/hoch befummert/ vnd darüber gestorben ist/im 49. Jar seines alters. Eber. Wie finen benden D. Lucherus prophecenet hatte. Dondorff.

Catharma/Philippi Melandihonts Zauffrauw/gestorben.

Un diesem tage/anno Christi 1557. ift Catharina/ auß dem Geschlecht der Craps pen/zu Wittenberg/geboren/Philippi Melancht konis Haußfraw/ gestorben. Dazus mal ift der Herr Philippus auff dem Colloquio zu Wormbs/ond nicht inheimisch/ges wesen. Ebe. Er hat jr ein solch Epitaphium geschrieben:

Proximus hic tumulus Catharina contegit offa,
Qua Crappo quondam Consule nata fuit.
Consugio casto fuerat qua nupta Philippo,
Exscriptis cuius nomina nota manent.
Virtutes habrit donatas nomine Christi,
Matrona Paulus quas docet esse decus.
Hic, absente viro, sepeliuit silia corpus,
Viuit conspectu mens fruiturg Dei.

Undiesem tage/anno Christi 1584 ward im Dorff Tastorff/ein Meilwege von Straußberg gelegen / ein Monstrum, weibliches Geschlechts / geboren / deros gestalt wie folget. Mit dem Angesicht sabe es vber sich/vnnd hatte einen gar kleinen Mund/vnd eine kleine Nase. Die Augen waren ihm aus dem Ropff gequollen / vnd, waren an ime keine Schultern zumereken sintemahl der Hals gleich den Schultern diet gewachsen war. Es lagen ihm auch die Hande an den Senten/vnd waren krumb eingewachsen/jedoch mangelten ihm anjeder Hand zween Finger. Das Haar (wied wohl es einen Ropff hatte / einer Euten Ropff gleich) so sonst het Weiben auff dem Kopff stehen/war ihm auff dem Kücken/lengst herab/zertheilet / wie die Weiber ihre Haar psiegen zu theilen. Zwischen den Haaren aber/im Genick/war ihm das Fleisch zerspalten/gleich einer Wunden/vnd auß dieser Spalten floß Blut so offt das mon-strum, oder ungehewre Kind/von den Leuten umbgekehret und besehen ward. Wann es aber auff dem Kücken lag/so stillete sich das Blut/daß gar nichts herauß lieff. Engelius, fol. 168.

P.M.f.

The south 1717 remarks min the settent the Est of the Stand of the Sta

Rubolph

Maximilianus Rom Renfer.

Wiewol ein bei liger Bifchoff / Diefer Plamens auft der Stau Ceyca geboren/vni vmb Chrifticher Befantuuf willen / gelitten vnd ge ftorben ift/ jedoch mag man billich Den hochlob lichen Reyfer/Maximilianum I.in bie Sahl der Chriftlichen beiligen Bonigen/ fenen. Er tft Beich ben zu tag Martif. geborn vnd/im jar 1494 iff er allein inn das Re giment getretten / bat von ben anheimischen vnd aufflandischen Doi dern / viel anfechtung gehabt/Much fonft iftet in pieler vad mancher: ley anfedrung / geftan beni barauf in Gott all zeir / wunderbarlich/ere lediger hat i wie er felbfi emmal lachendimit ver wunderung / gefager: Lieber Gott/wann du nicht beffer das Geiftlich und Welt. lich Regiment/dann durch den dollen und vellen Dfaffen (Julium II. meynet et) ond durch mich/ ale einen armen Gembi fo were es mit vne verlohren/Aber du verschen. Im 60. Jan feins alters ifter geffor. ben vasu Wolf begra-Ben worden. Alij, er fer 18 100 ble geftorben/ ont zu Meuwenfrast begen ben. Vide fupra ben 12,

Rudolph/Lernogzu Sowaben/auffgeworffener Repfer/strebt.

Mdiesem tage / anno Christi 1050. als zuvor ein Schlacht / zwischen Repser Henrich und Hernog Rudolph / ben dem Wassersluße Ellester in Meissen gesschehen / darinn Repser Henrich abermal sieget / verlore Rudolph sein rechte Hand ward gen Mersburg geführt / daselbst starber anheut / und ward Repserlich begraben. Marianus Scotus, Sigebertus. Ioan. Auentinus. Liber de Vnitate. Vide supra den s. Jebruarij. Als aber der Repser Henrich in die Kirche zu Mersburg sommen / und gesehen / daß man Rudolphum ehrlich und herrlich als einen König/ begraben / und etliche gesagt: Warumb vnnd wie er doch leyden könne. daß sein Seind/mit Königlicher Pompa, werde zu der Erden bestattet: Hat er geantwortet: Veinam omnesinimici mei tam honorisie jacerent. Das ist: Wolte Gott / daß alle meine Seinde so ehrlich begraben weren. Saur.

1. Auffruhr in Engelland/wider Konig Reichard/welcher/von Bernog Benrich von Lancaftro/ Def Koulchreichs entfent worden. 2. Der wird an fein ftatt Konig.

An diefem Tage/anno Domini 1399. emporet fich herhog henrich von LancaAro, fampt dem Adel in Engelland/ wider den Ronig Reichard/ welcher ihn deß
Reichs verwiesen hatte/nimpt in gefangen/entsenet in deß Reichs/ vnd wird er selbst
zum Ronig in Engelland erwehlet/ vnd ward genannt henrich der 1111. vnd regirs
te 14. Jahr. Paulus louius.

1 Carolus V. 3um Romifchen Meyfer 3u Ach gefronet. 2. Solymannus/der X II. Turchifch Beyfer/ gefroner.

An diesem tage/anno Christi 1520.ist Carolus V. Ernhernog in Ofterreich/vnnd Ronig in Dispanien/Philippi/des Ronigs/Son/im Juge aus Hispanien in Engels land/vnd von dannen in nider Teutschland/zu Ach/zum Ronig vnd Renser des Rosmischen Reichs/gefronet worden. An welchem Tage vnnd Jahr/ auch Solymans nus/der XII. Türckische Renser/gefronet worden ist. Eberus.

Alexander Sarnesiun Bapit erwehlt welcher bernach Paulus III. genannt.
An diesem tage/anno Christi 1534. ward / nach Bapst Clementis des VII. Zod/ Alexander Farnesius/hernach Paulus III. genannt/jum Bapst erwehlet / der regirste 15. Jahr/29. tage. Onuphrius.

einen armen Gemb.
fensteiger/regirtest.
To mere en mit pne

verlohren/ Aber du Repfers Maximiliani II. Songeboren. Buchholk.

M. lacobi Afelepij Tod.

Un diesem tage/anno Christi 1564. ist M. lacobus Aselepius, von Marpurg / ein besonder Linguist/in der Lateinischen/Briechischen und Hebreischen Sprache / und verordneter Praceptor in der Sapient zu Heidelberg/seines Alters im 26. Jahr/gee storben. Saur.

Aeyfers Maximilianus/defi Namens der II. Romis Indiesem tag/anno Christi 1576.1st Maximilianus/defi Namens der II. Romis scher Renser/du Regenspurg/auff dem Reichstag/in Gott seliglich verschieden/seins alters 49. Jahr. Buchholn sent 50. Jahr seines alters. Rudolphus II. sein Gohn/ist im selbigen Jahr/ans Batters statt/Kenser worden/wie dan die Jarzahl/auß diesen drenen worten zusehen ist: RVDoLphVs IMperator AVgV flVs. Buchholn.

An diesem tag/anno Christi 1588. deß Nachts vmb 11. vhr/ist Lambertus Distels meyer/V. 1. D. deß Churfürsten zu Brandenburg Canster / zum Berlingestorben. Geines Alters im 67. Jahr. Engeline. Cicero Imperator genennet worden.

Diesem tage/anno/nach erbauwung der Statt Rom / 703. ward M. Tullius Cicero, ben Iso, einer Statt in Cilicia, Imperator salutiret oder geheissen/an welchem ort der Ronig Darius von Alexandro ist vberwunden worden. Eberus.

Claudius/der Aeyser/von Agrippina/seinem Chegemahl/mit Giffi ertodet.

Un diesem tage/anno Christi 56.ist Reyser Claudius/von Agrippina/seinem Gimem Giffi ertodet/als er gelebt hatte 63. Jahr / 2. Mos nat/13. tage/vnd regiret 13. Jahr / s. Monat vnd 20. tage / wie auß dem Sustanio zu nen/ist er durch Schots sehen ist. Eberus.

1. Litthawer/dem Polnischen Bönig/Leftoni Nigro,ins Land gefallen 2. Werden wider von ihm bezalet.

Anno Chrifti 1252, waren die Litthawer/dem Polnifchen Ronig/ Leffoni Nigro, ins Land Lublin gefallen/vnd hatten 14.tage daffelbige verwüftet / vnd groffe Beut mit fich in Litthaw geführet. Da folches der Ronige Lefto erfahren / machet er fich beftendiger Bekannts als bald von Eractaw auff/ins Land Lublin/vn famlet/auff dem Bege/in die 6000. Pferde/befindet aber/daß die Feinde hinweg / weiß alfo nicht/ob er foll ihnen nacheis ben / anno Christi 120. len/denn ihrer in die 14000. waren. Da er nun vngewiß/was er thun folt/ward er/in Goltwurm fol.275. folgender Nacht/von einem Geficht/welches fich vor den Engel Michael aufgab/ vermahnet/er folte folgen one verjug/wurde auch den Sieg erlangen. Golches verfündiget der Ronig seinen Rriegffnechten/ond machet inen damit ein Berg. Da fie nu den Feinden nachjagten/vnd fie antraffen/den 13.tage Detobris / vermahnet der Ronig Lefto die feinen/daß fie/vmb Chriftliches Glaubens willen/ Mannlich fireis ten folten. Darnach fellet er an die Feinde/heiset etliche viel hunde an fie / darvon die Beinde in die Flucht fich begeben / und von den Sunden und Menfchen groffen fchae den genommen. Danun der Ronig fein Bolef gezehlet/hat er feinen Denfehen dar. von verlohren/vnd in der Barheit befunden/daß ein Engel/vnd fein boß Gefpenft/ the vermahnet hatte. Chronicon Polonorum.

Bernhard Freydiger/dreyer Zernogen zu Sachsen Secretarius, geboren.
Un dicsem tage/anno Christi 1499.ist zu Meissen geboren/Bernhard Freidiger/dreyer Bernogen zu Sachsen/ Bernog Henrichs/vnd bender Churfürsten/Mauristij vnd Augusti/Secretarius. Selneccer.

Philippus Melandithon zu Getbelberg far ein Studenten eynges fchrieben worden.

Un diesem tag/anno Christi 1509.ift Philippus Melanchthon/in der Academi zu Beidelberg/fur einen Studenten eyngeschrieben/seines alters 12.jar. Eber.

Abrianus Albinus, ICeus, geboren. Un diesem Zage / anno Christi 1513. ist Adrianus Albinus, IC. welcher hernach zwener Margaraffen Churfürsten zu Brandenburg/Johannis/vnd Johannis Gesorgif/ Cantler gewesen/geborn. Engelius.

Mundergeburt zu Leyden in Colland. An diesem tage/anno Christi 1514. ward / zu Leyden / ein Kind geborn / sonder Haupt/mit Augen und Munde an der Brust / die Arm und Hande in seine Septen gesestigt/und war unden rund/sonder Benne. Histor. Belgie.

Wundergeschiche zu Adnigeberg in der Macke begeben.
Un diesem tage anno Christi 1590. deß Nachte zwischen 11. vnnd 12. vhr / ift ein schwarts Pferd mit brennenden Augen / zu Königeberg alle Gassen auff vnnd nider gelaussen / vnd hat also gesprungen / daß das Fewer auß den Steinen gestammet / vnd die Hauler gebebet habe. Deß morgens hat man das Bernekawische Thor / zu nechst der Statt / offen funden / vnnd das Pferd zwischen benden Thoren stehend. Als der Shorwachter darzu kommen / ist es inn die Hohe gesprungen / vnnd verschwunden.

Engelius fol. 176.

Calomannus.

Jin der verfolgung in Schottlandist dieser lein bestendiger Versech ter Christischer Lehr geswesen / dieweil er aber nichts wider die Cytans nen/hat außrichten könsnen/ist er durch Schotsten vnd Teurschland gesogen/vnnd inn Beyern kommen / daselbst / hm vnd wider / das Luans gelium Jesu Christiftendig geprediget vnd außgedreitet. In solcher bestendiger Bekanntanus ist er / nach vielfalstiger peinigung/gestorsben / anno Christi 120. Goltwurm sol. 275.

Calapadius.

Diefer ift/zur zeit Califett / deß Romifchen Bifcoffs / ein Chrifflt. cher Prieffer onno Lehe rer gewesen welcher/ole Lehr Chriftifleiff givon Calirto Dem Buchoff gehöret vnnd gelernet/ geprediget und aufige breitet hat. Ond dieweil er befrendiglich darins nen beharrer/ wider die Abgörterey der Beyden iff er inn die Tyber geworffen vund ertrencht

worden. Bergomenfis li.8 21ber Caligrus I Bapft (barvonich droben/am 16. 2fprilis/ ge fagt)ift zum Senfter binauß / in einen tieffen Brunnen/geftarnt vnd gerodet worden. Golde wurm/fol.275.

Sarald Bonig in Engelland/fampt 20000. Engellandern/von Wilhelmo/Sernos gen in Vormandy/erfchlagen und das Bonigreich auff die Mormannen fommen.

Mdiefem tage/ anno Chrifti 1066. verfließ Harald / der Ronig in Engelland/ fein Gemahl/Hernog Wilhelms in Normandy Tochter / darumb vberzog in der Batter/mit Deeresfrafft/vnd erschlug in/ fampt 20000. Engellandern/ und bracht alfo das Engellandische Ronigreich auff die Normannen. Bud ift der er, fe Ronig in Engelland/auf denfelbigen/gewefen/ Wilhelmus Conqueftor, Derhogs Much Diefelbige treulich Roberti in Normannia Bafthard/ Der regiert 21. jar. Diefer hat erftlich jum Bay, pen geführet dren Lowen mit dren Belleparten. Diefes ift der folgenden Ronige inn Engelland Stamme. Paulus Iouius.

1. Brobidem zu Conftantinopel. 2. Groffe Wafferflut dafelbft erfeuffet ptel Menschen.

Un diesem tage/anno Christi 1519.war/ ju Constantinopel/ein Erdbidem / das währete is.ganger tage lang/alfo/daß die Mauren der Statt/vnd die Deufer/fonit weit vom Meer funden/mit groffer Gewalt eingefallen find (vnd das Meer fich bat erhaben/daßes vber die Stattmauren gangen ift/vnnd find / vber die 4000. Men: fchen/erfoffen und umbfommen. Ex biftor. quad Belgic.

Brand zu Gtraufberg. Un diesem tage/anno Christi 1521. ju Abend / zwischen 8. vnd 9. vhr/entstund zu Straufberg / in Sanf Belendorffs / Dazumahl Burgermeifters / Sauf/ein groß Remr/ vnnd brannten/ neben demfelben/ noch andere 28. Daufer/ fampt den zugehos renden Gebewen/innerhalb zwo Stunden/gar zu Afchen. Engelius.

Solymannus bey 4000. Menfchen fammerlich ombbringen laffen. Unno Christi 1525.da zuvor der Türckische Renser Solymannus die Statt Wien hat berennen laffen/sooo. Mann dafür verloren/ und darvon muffen abzies hen/hat er den 14. tage Detobris ben 4000. Menfchen/die auß Prefiburg/ Aldenburg onnd Wien geflohen waren / jammerlich ermorden onnd zu frucken hauwen laffen. Fincelius.

1. Seurige Drachen in der Luffe fliegen gefelen worden, 2. Wunderges ficht zu Munfter

Un diefem tag/anno Chrifti 1533. hat man in Erfchland/ond andern Landen/flie gende brennende Drachen in der Lufft gefehen / welche eine Rrone auff dem Saupte gehabt/vnd einen Ruffel wie ein Gaw. Es find jr/etliche tage/in die vierhundert mit einander geflogen. Jeem/in dem Jar / ift zu Dunfter ein Pferd und ein Reuter dars auff/in der Luffe gefehen worden. Das ander jar/ hat fich die erfchreckliche Empo rung der Widertauffer ju Manfter erreget / welche ju lest durche Schwerd ift ges dempfftworden. Fincelius.

Mugufti Bernogs und Churfürftens zu Gachfen Beylager. Un diesem tage/anno Christi 1548. hat Augustus / Hernog vnnd Churfurst zu Sachsen/feinen Benlager zu Torga/mit J. Unna/Christiani/deß Ronigs zu Dens marcf Tochter/gehalten. Eber. Geines alters 23. Jar. Buchholk.

Ein Magolein zu Meiffen/fünfftag vor der Geburtin Mutter Leib geweynet. An diesem tage/anno Christi 1571.ist zu Meissen ein Mägdlein geboren worden/ welches g.tage zuvor/noch in Mutter Leib/laut gewennet hat/hat nur ein halb Jahr gelebet. Fabritius.

M. Alexij Prætorij Tob. Un diesem tage/anno Christi 1563.ift du Meissen gestorben / M. Alexius Pratorius, Superintendens, Rivig Endam / 39. Jahr alt / ein frommer treuwer Lehrer. Selneccerus.

1. 14 Oit wind vin 1 Aris grandlot of an 27

A. c. foilicet Jubilli Sin Theologize Facultat

tra facility yourselve, and forba allow agrees facility. I

cemptar you Inm outton Spil 2 16 man

offer, James Din Colon from Jon Jones Jo

Seft der Lauberhatten/bey den Jaden.

N diesem 15. tage/fienge sich/nach Befelch deß HERREN/an/das Fest der Lauberhutten/welches 7. ganger tage gewähret/ jum Gedachtnuß der Gotts lichen Protection der Rinder Ifrael/in der Buffen. Leuit. 23.

3n Rom ein pferd/auff dem Plan Martio, auffgeopffert vond warumb.

Un diefem tage/ward jahrlich zu Rom/von wegen der Frucht auff dem Felde/ein Duffer gehalten / Da ware ein Pferd / das man Odober nennet/ mit viel Broten den Glauben gepredis umbhangen/in Campo Marcio auffgeopffert. Sext. Pompeius. Eberns.

P. Vergilius Maro, geboren. Un diefem tage/ anno vor Chrifti Geburt 67. ift P. Vergilius Maro, ein vortref. flicher Poet/als Cicero dazumal 37. Jahr alt war/ ju Maneua geboren. Eberus.

S. Bedwig Bernogin in Schlefien/geftorben. Un diesem tag/anno Domini 1243. ift verschieden G. Hedwig / die Berkogin in Schlefien / ju Prefilam und Lignis / und ift ju Trebenis begraben / dafelbft fie dann gang Plaglich felbft car. auch hernacher ift erhaben vnd under die Beiligen gezehlt worden. Vide fupra den is. Tage Augusti. Saur.

Concilium, 31 Wien in Francfreich/ von Clemente V. gehalten. Un diesem tage anno Domini 1311. hielt Bapft Clemens V. ein Concilium, gu Wien in Franckreich. Vecerius.

Caterant, def Cardinals Schreiben, an Johan Griderichen Churfürften 3u Sachfen/ wegen Luthert.

Un diefem tage/ anno Domini 1518. fchrieb der Cardinal Caietanus/an Herhog Johan Friderich/ Churfurften ju Gachfen / vnnd gebeut ihm/ daß er Lutherum gu Rom einstellen/oder in auß seine Lande vertreiben folte. Darauff antwort der Churfürft dem Cardinal in Schrifften/ und zeiget ihm an/daßer Lutherum nicht vertreis ben konne/ er were dann/ auß D. Schrifft/ seines jrethumbe vberwiesen. Sleidanus.

An diesem tage / anno Domini 1529. ift Solyman der Türckische Renser von Bien in Ofterreich/ mit Spott vind Schaden/ widerumb abgezogen. Eberns. Et liche referiren sein Abzug zum 26. Septembris. Sed, nifallor, errant. And Koft Bentich Braff von Hassaw geboren. il wir Otto glige

Un diesem tage/ift Henrich/ Graff von Nassaw/ Graff Wilhelms / beg altern/ fünffter Gohn/zu Dillenberg / ein viertheil Stund vor dren vhrn / deß Morgens/ geboren. Eberus.

1. Benrich Julius/ Bernog zu Braunschweig/erwehlter Bifchoff zu Salberftatt/ geboren. 2. Sobe Schulgu Belmfratt eingeführt.

Un diesem Tage / anno Christi 1564. ift geborn Henrich Julius / Herkog zu Braunschweig/ Bischoff zu halberstatt/ Hernogs Julij Gohn/der erfte Redor der hohen Schulzu Helmftatt/ welche anno 1576. an diefem Zage/ introducirt oder eingeführet worden ift. Selneccerus.

いいれりつりいか

Sildebertus.

Diefer Hildebers tus ift ein Chtifilicher Bifchoff vnd Lehrer ges wesen. Ethat ju Rom, ein zeitlang / offentlich ben wahren Chrifilis get / auch mit feinen Schrifften benfelbigen vertheidiget. Darüber hat er von bem Gottlos fen Volct / viel Gefahrs itchrette als Gefängnuß vno@lend/erlitten/Wie er dann fold fein Elend/ mine beschrieben / fonft ein trefflich Buch gemacht, von Verbriffs lichfeit diefes elenden Lebens: Ond viel andereChriftliche Schrifften hat er hinder fid gelaf. fen. Golewurm/ fol. 276. 15:04.1719

Gallus.

Diefer Gallus, ift etn Difcipulus gemefen S Columbani, Er hat/him ond wider / ond fonders lich inn Grancfreich/ ein lange sett/das Euanges lium von Jesu Christo geprediget: 03. Biffumb su Cofinin bat er sum Chriffliden ffand ges bracht/ vnd bafelbeff et nen Chriftliche Bifchof. fe eyngefenet. In bem felbigen Biffumb/tft/ in S. Gallen Mamen / ein berglich Cloffer erbau. wet worden. Erhat gelebt / 3u der zeit Berai clif def Beyfera. Sufet: nen zeiten find inn dem Schweimerland Chriftiche vnd gelehr te Manner gefunden worden. Platina, fub Bo. nifacio V. fcbreibet / daß es em fold Gottafard tig beilig Leben gefah. ret / daß man ihnauch bey feinem Leben den beiltgen Gallum genen. net hat. Im os. Jahr fet nes alters / hat er das Steber befommen Dats von er fo matt worden. daff er geftorben/ ligi in Castro Burguirio begraben Anno Christi 640. olateran.lib.16, Commé. tarior. Balæuscent. 14, cap

Der 2. Zag deß Sefts der Lauberhutten.

Demosthenes sich selbst mit Giffe getober.

N diesem tage / anno vor Christi Geburt 322. hat Demosthenes, als er verjagt/
vnd abwesens zum Tod verdampt / vnd von desiwegen in den Tempel Neptuni gestohen/daselbst er auch vor Antipatro, dem Macedonischen Konig / nicht
steher/sondern/mit Gewalt/daselbst herauß gerissen ward/sich mit Gifft/ welches er
heimlich ben sich/in einer Schreibseder/ verborgen hatte / getodet / daß er under den
Sanden der Landsenechten nidergefallen/vnd plostich gestorben ist seines altere 60.
Jahr. Plutarch. natisgese die entn ein den Te wurde finden und en this ourde wardtur
DE IM O DOPI an husgar äyeven wagd th des ensensen al yuvanes. Eber.

Thumbëirch zu Kalberstatt eingeweihet.
Un diesem tage/anno Christi 992. ist die Thumbsirche zu Halberstatt/inaugus
rirt worden/in gegenwart Kepser Ottonis des III. vnnd der Bischoffen zu Meinst Magdeburg/Hamburg/Augspurg/Bormbet Paderborn/Berde/Passaw/Zeist Dauelburg/28. Selneccerus.

Andiesem tage/anno Christi 1394. starb Bapst Celestinus VI. du Auinion / inn Franckreich. Un seine statt ward erwehlet/wider Bonifacium IX. Bapst Benedictus XIII. welcher regiret hat/fast 30. jar/der ward/am 25. huius, enngesest. Onuph.

Lutherus an den Bapst appellirt.

Un diesem tage / anno Domini 1518. sagte D. Martin Luther zu / Erwölle stillsschweigen/wonur seinen Widersächern auch stillzuschweigen aufferlegt würde. Als er aber nichts erhalten fan / benm Cardinal Caietano / zu Augspurg / appellirt er offentlich und / olenniter vom Cardinal / zum Bapst / in bensenn eines offenen Notary, Indictione 6. an einem Gonnabend / im 6. Jahr des Bapstumbs Leonis X. zu Augspurg. Tomus 1. Lutheri lenen f. Lat. fol. 202.

An diesem Tage/anno Domini 1523.ist zu Neapolis/ so ein groß Ungewitter fommen/mit Regen und Donner/das es viel Dorffer / Schlosser und große Baus me zerrissen und weggeführet hat. Fincel. Chronicon à nato Christo vsque ad ann 1531.

Otto Benrich Pfalngraff und Churfürstihelt seinen Beylager.

Auff S. Gallentag/anno Christi 1529. hat Derkog Ditto Denrich / Pfalngraff und Churfürst bey Rhein / mit der Derkogin von Beyern / Casimiri / deß Marggaraffen von Brandenburg / verlassenen Witwen / seinen Beylager / zu Newburg / gehalten. Chronicon à nato Christo, ad ann. 1542.

LESS, Lucas Cranachider alter/Mabler zu Wittenbergigestorben.
"Un diesem tage/anno Christi 1553. ist Lucas Eranach/der alter / ein wenfer vere flendiger Mann/und Maler zu Wittenberg/gestorben/seines alters 31. jahr. Bucht holger. Selneccerus.

1. Brot wird einem Beder und Wacherer gu Eteinen/und fleuffet Blut darauf.
2. Der Beder erhengt fich felbft.

J. Anno Christi 1579. war zu Dortmunden / inn Westphalen / ein Becker / der sieh der theuren zeit / so dazumahl war / hoch erfrewet / viel Korns aufflaufte / vnnd lustig darben war. Als er aber am frolichsten gewesen / ist ihme / den 16. tag Octobris / dieses Jars / all sein Brot / im gangen Hauß / zu eitel Steinen worden. Und wie er solches erfahren / hat er das Brot ergrieffen / vnd mit einem Messer anschneiden wollen / ist Blutherauß gestossen. Als er das geschen / hat er von stundan / in geheim / sich hinweg gemacht / vnnd inn seiner Cammer selbst erhenchet. Solcher Arbeit eigenet solcher Lohn. Sylv.

John Spaning ymidligh upondens

Vos Don Caglian imstani (4 nton Bu Don

John Spaning entare Houten fright

John Sat Did Custiff flothe Sin Anjour His

John Suit minum district 1/2 2 2 2 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 1 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 19 2 2 10 1

Der britte Tag beß Sefte ber Lauberhatten.

Maft Noahließ sich/ auff dem Gebirge Ararat/mder.

N diesem Tage/anno vor Christi Geburt/ 28, ließ sich der Raste Noahnider/
auff das Gebirge Ararat. Genes. 8. vers. 4.

1. Der hohen Schul zu Beidelberg anfang. 2. Bobe Schul zu Colln auffgericht.

An diesem tage/anno Christi 1387, hat die Academi zu Heidelberg ihren Anfang genommen. Bnd ist dieselb Heidelbergische Academi, hundert vnnd fünstzehen Jahr diter/dann die Bittenbergische/vnd fünst vnd viersig Jahr alter/dann die Grips waldische. Eberus. Hernach/Anno Christi 1388. ist auch die hohe Schulzu Collen genom innersten Kaht auffgericht worden. Ioannes Funccius.

Philippi Cominai Too.

An diesem tage/anno Christi 1509. ist Philippus Cominaus, ein Ebelmann auß Christicher Weischen Flandern/welcher zweiger Könige auß Francfreich/ nemlich Ludwig deß XI. vnnd vermassen sugenommen daß er/mit gemets nem Daß er/mit gemets new Wahl der Christien/ Calendar. D. Pauli Eberi.

Orden der Ongarifden Ritter/ entffanden.

Bu der zeit / als der Türck das Königreich Ungern feindlich anzugreiffen ans wehler vond verordiet fieng / auch darinnen die Hauptstätte und viel Lands eingenommen / und grausame seinen nügliche Schrifften / bater die Attechen historiam, welche man Orden / so wider den Türcken auff und angerichtet worden. Dieselbige sollen / uber Tripartitam nennet auf einem Blutsarben Habit / liechtrot tragen. Etliche aber / auff weissem Habit / ander Theodoreto, Sozomeno Brust / ein grün Ereus. Megiser vom drepfachen Ritterstand / fol. 137.

Brust/ ein grun Creus. Megiser vom drenfachen Ritterstand/fol.137.

D. Caspar Ledto gestorben.

Un diesem tage/anno Domini 1552. ist Caspar Hedio/Doctor der H. Schrifft/
vnd ein fleisliger Chronickschreiber/vnd Pfarzherz zu Strasburg/gestorben. Buchhols. Eberus sesset dieses Manns Tod/ auff den nachfolgenden achnehenden Tag

Detobris.

Andres Offandet Cob.

Un diefem tage/anno Domini 1552. ift auch Undreas Dfiander/zu Ronigsberg in Preuffen/geftorben. Als er noch nicht vor voll \$4. Jahr alt gewesen ift. Calendar: Eberi.

Georg/ Sürst zu Anhalt/gestorben. Un diesem tage/anno Christi 1573. ist Georg/ Fürst von Unhalt/22. (ein from: mer Herz/ der zu Mersburg offiermals selbst geprediget) zu Dessaw/ in seines Bruders / Fürst Joachims / Urmen / friedlich und Gottselig / gestorben. Geines alters sechs und vierzig Jahr / zween Monat/ vier Tage/ und vierzehen Stunde. Eberi Calendar.

Ein junger Mann von Leimbach/ fo Gott falfchlich zum Teugen angeruffen/von ihm/ zusehens/ gestrafft worden.

Un diesem tage / anno Domini 1561. ist ein ungehorsam Pfarifind / ein junger Mann von Leimbach / im Umpt Mansfeld / vom Pfariherz verklagetworden / daß er / nach gethaner Beicht / zu Abends / in ein Bierhauß gangen / sich rasend vollges soffen / vnd sehr garstig gehalten. Als nun derselbige darumb / vom Schosser inn die Straff genommen / mit dem Thurn gezüchtiget / vnd als er außgebürget / hart darz umb beredet worden / hat er etliches geläugnet / vnd nicht gestehen wöllen / vnd under andern gesagt: Wennichs gethan babe / softraffe mich Goet für eweren Ausgen. Ehe er recht diese Worte außgeredet / hat ihn die schwere Kranckheit / oder hinsfallende Siechtage / so bald angestossen / daß er zur Erden darnider gefallen / vnnd ein zeitlang in solcher Plage und Noth gelegen / 28. Zur Warnung allen denen / so hoch sieh fertig schweren / Gott zu Zeugen fordern / wider ihr Gewissen läugnen / so hoch sieh

Caffiodorus.

Dieserift ein vortrefflicher von vornehmmer Mann/ Kömischen
Geschlechts / vnno ein
Rahtsperson gewesen /
vnd/vonseiner vortresseichen Weißheit vnno
Woltedenheit wegen/
ist er von Theodorico/
ver Gothen König / zu
seinem innersten Raht
vnd Cannser / erwehlet
vnd angenommen wors
den. Endlich/hat et inn
Christlicher Weißheit
vermassen zugenommen/daß er/init gemetner Wahl der Christen/
zu einem Christlichen
zischoffezurkauenna, erwehlet vnno verordier
worden. Onder andern
seinen nünsliche Schrist
ten / hater die Kirchen
historiam, welche man
Tripartitam nennet/ auß
Theodoreto, Sozomeno
vnno Socrare, inn ein oes
dentlich Corpus zusammenbräche. Er ist ges
storben/zu der zeit lustiniani, Römischen Reysers, Goltwurm/sol. 277:

Der XVII. Tag Octobris. 556 betheuren / und freffentlich Rach vber fich felbft ruffen/ze. Rinander, in der Thurins gifchen Ehronich. Ionz Trygophori, Theologi, Tod. 2(n diefem tage/anno Chrifti 1550. ift lonas Trygophorus, Walbectifcher Super. intendens, und Pfarthert zu Enfa/geftorben. Gaur. Johannis Kanzoun/ Benrici Sohns Tod. Un Diefem tage / anno Chrifti 1582. farb Johannes Ranzouius / Henrici Def Ritters/ Gobn/ju Dendelberg/ Dahin er / tanquam ad mercaturam bonarum artium, gefchicfemar. Ligt dafelbft/ ju G. Peter/begraben. Lindeb. 1. Sridetici Bardwig/ Theologi, Cod. 2. D. Bartholomens Rademan ftirbt. An diesem tage / anno Christi 1585. ftarb herr Friderich hardwig/ Thumbe probft ju Collen/ an der Sprew/ vnnd Churf. G. ju Brandenburg hoffprediger. Engelim, in Breniario fuo. Es ftarb auch inn diefem Jahr / gu Franctfurt an ber Der / Doct. Bartholomous Nademan / Projeffor Dafelbft feines Altere im 70. Jahr, Idem 9.17.0 Det 4

Der 4. Zag deß Fefte der Lauberhutten.

Dool Bifchoff su bavelberg vnd Diethmarus Bifchoff su Brandenburg von Alberto/ Ernbifdoff zu Magdenburg/ eingefeanet.

M diesem Tage / anno Christi 968. ift 200 / der erfte Bischoff ju havel berg/vnd Diethmarus / Bischoff ju Brandenburg / von Alberto / dem Ers bischoffe zu Magdenburg/inn gegenwart Repfers Detonis I. eingeweißet und ordiniret worden. Engelius, fol. 20. Fabricius, auß dem Chronico Dithmari, zeigetan/ Daff es im 970. Jahr/nach Chrifti Geburt/ und im 35. Jahr Renfers Ottonis/gee schehen fen.

Romifch Reich/ zwifchen Friderico auf Offerreich/ und Ludouico auf Beyern/gleich zertheilt.

Un diesem tage/ anno Chrifti 1314. ift das Romische Reich/zwischen ben zwenen Geschwifter Rindern/ Friderico auf Dfterreich / vnd Ludouico auf Bepern/gleich gertheilt und gertrennet/ und/ durch ihre Rriege und Schlachten/ fo fie mit einander gehalten/zerfchuttert und zerriffen worden. Eberus.

1. Ellfferschliche Brobidem/ 3u Bafel/in einer Macht. 2. Die graumen Aucas Rod' 3u Basel/geordnet. 3. S. Jacobs Airch 3u Augspurg gebauwet vnd geftifftet.

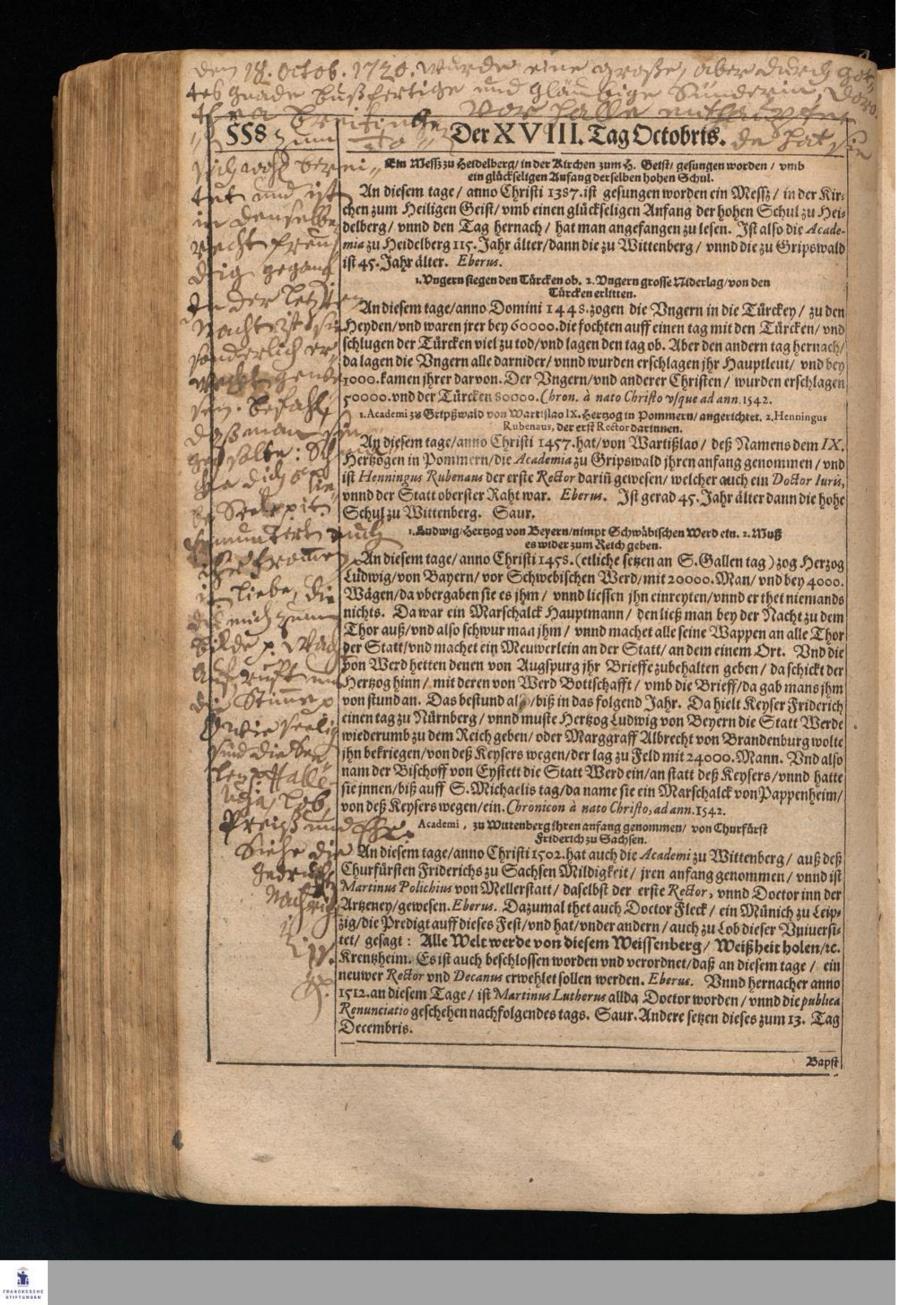
Un S. Lucas Tag/ anno Chrifti 1356. Abends vmb 10. vhr/ erhub fich ju Ba In S. Lucas Lag/ anno Chrifit 1356. Abends vmb 10. vhr/ erhub fich tu Bat febeteben. Darvon 2. fel ein schrecklich Erdbidem/ vnd in derselben Nacht noch zehen andere. Dieses Erds Cor. 8. vnd 2. Einior. 4. bidem thet grewlichen Schaden/ dann es warff Haufer/ Festung/ Thurn und Rir, fel Geschicht / mit bei chen darnider/ und was nicht gerfiel/ das ward/ durch das vbermaffige fchutteln und fonderm Genf /ordents rutteln/garbresthafftig vnd baumfellig. Etliche Stück der Stattmauren warff es bem er aber ein bem bem bem Bron alle bem er aber ein seulang 30 Rom, bey & Paulo/ tar / warff es ju boden. Ind Eneas Syluins fchreibet / daß von diefem groffen Erde verharretiff er mortes bidem/ inn gang Basel/nicht vber hundert Häuser gang und unbeschedigt blieben denland gezogen/ und find. Inn diefem Ginfall verdurben/ wie etliche fchreiben/ ben drenfundert Perfo: bige / sum Chriftlichen nen. (In einer Augfpurgifchen Chronict ftehet: Es verfiel Bafel / Die Borftat/ Glauben/betebre. Eno. und die hohe Schul/vnd zwentausend Menschen.) Mancher verließ Dauß vn Gut/ lofen Verfolgern/an et. und flohe/ fein Leben zu friften. Da auch die Leute flohen auff G. Deters Plan/lieff nen grune Gelbaum ereiner von Berenfelf ab dem Fischmarctt/ vnd da er auff das Bructlein fam/ben G. bender worden / feines Deter/fiel eine Zinne von der Mauren/ vnd schlug ibn zu tod. Es verdorben viel fagt / im 84. jar. Luseb. Leut und Biehein diesem Erdbidem. Defigleichen verfielen allenthalben im Lande / vmb Basel / viel Kirchthurn und Schlosser / nemlich Schawenburg / Bar; Enangelisten Luca / ets tenberg / Reichenstein / Beerenfelß / Pfeffingen / Scholberg / Froburg / Eluß/ nen Ochsen zu malen/ Fürstenstein / Landofron / Waldeck / Bitterthal / Landenberg / Blochmund / 22. Dann er sein Suangelts Uuch die Schloß in Friekthal / Siftgaw / vnnd an dem Schwarzwald. In folcher dorio veteris Testamenti, groffen Noth famen die von Freyburg / die von Strafburg / Colmar / Schlett, Dom Priefferthumb im groffen Noth tamen die von Frehourg / Die von Chaptung / Contait / Childer alten Ceftament. Gleich, fatt/Mulhausen/Rheinfelden/vnd Newenburg/vnd halffen die Statt Bafel raus wie auch die andere Eus men / vnd die verfallene Gebaw wider auffrichten. Bum Gedachtnuß diefes betrub, angeliftenibre befonde. ten Tage/ward geordnet/ jahrlich/auff S. Lucas Tag/ ein herrliche Procession/ re sugethane Bilonust mit der Litanen/ vmb das Münster zuhalten/ eine genannte Summa Brots den gorius / homil. 4. super Durfftigen außzutheilen / darzu Daufarme Leut mit Rocken / vnd nothwendiger Ezechielem , faget : Per Rlendung/ zubegaben/ Belche lobliche Stifftung der grauwen Lucas Noct/noch intelligiture Bemeldeter Erdbidem mafrete nicht nur einen Homo eft in incarnatione zu diefer zeit / gehalten wird. Tag / oder Monat / fondern man ward fein / ein gang Jahr durchauß / bennahe Taurus in immolatione, alle Tag / gewahr. Manlius. In Diefem Jahr / ift Ganct Jacobs Rirchen / ju Aquila in afcensione. Quafpurg/ gebauwet vnnd gestifftet worden. Chronicon à nato Christo, ad annum 1542.

Lucas der Euans gelift.

Dieferift auf Un: riodia bartig vund ans fenglich ein vortrefflis der Arnt gewesen/ Das von G. Paulus ju den Coloffern am 4. Wache malstiter def & ffels &. pault Muge-ferd vond außeine teinlichen Arnt ein beilias mer Arnt ber Geelen worden Er hat mit den & Aposteln/ vnnd fonbeelich mit bem 6.21pos ftel paulo viel gemeyns ichafft gehabt. Er bat auch fein Euangelium, auß S. Pault vand and derer Jünger Christit vnderweisung / so sols ches altes selbst gesehen pnd gehört haben / bes

Leo in refurrectione,

Maa in



Der XVIII. Tag Octobris. 559 Bapft Pius III. ffirbt. Un diesem Tage / anno Christi 1503. farb Pius III. der/furg zuvor / am 22. Zag Septembris/ jum Bapft erwehlet worden/ und ward hernach/an fein fatt/er: wehlet/ Iulius II. fortis miles ac bellator. Onuph. S. Orfula Bernog Benrichs zu Medelburg Gemahl/ fifrbt. Un diesem tage/ anno Chrifti 1511. ftarb &. Brfula/ Johannis I. Churfurstens und Marggraffens ju Brandenburg / Tochter / Bernog Benriche in Meckelburg Gemahl. Engelius. Petri Vineri, Theologi, Geburtstag. Un diefem tage/anno Chrifti 1523. ift der ehrwirdige Derz/ Petrus Vlnerus, Abt Diffentliche Schmahichrifften zu Paris/ wider das heilige Abendmahl des Sen Un diefem tage / anno Chrifti 1534. find zu Dariff inn Francfreich/ von etlichen Papiftischen Gacramentirern/offentliche Gchmahschrifften/wider das S. Abends mahl defi h ERREN/ angeschlagen worden / darumb dann etliche derselbigen ergrieffen/ und verbrannt find. Selneccerus. Seuwerzeichen am Simmel gefeben. Un Sanct Lucas Zag / anno Chrifti 1789. fahe man / def Morgens von drey vhr / bif vmb fechs / ein erfchrecklich Chafma, oder Feuwergeichen / am Simmel/ges gen Norden vnnd Dften / weiffer vnnd roter blutfarben/ mit Seuwer vermenget. Engelius. D. Petri Gartmannt Cochseit. Un diefem tage/ anno Chrifti 1591. hat Petrus Sartmannus / benden Rechten Doctor/ Aduocat und Procurator auff Der Cansley ju Marpurg / mit Jungfraue wen Glifabethen/ Johan Fetten/ Rathsverwandten zu Better/ Tochter/zu Mare purg hochieit gehalten. Gaur. O. 18. Octob. 1717. Mully din & Maa iiij Ders.

Dtolomeus.

In der greulichen Alexandrischen Verfols gung/su ber sett Antoni. ni, def Romifchen Beys fersitft | vnder andern portrefflichen verftens Digen Chriften and Diefer Deolomeus / in wahs rer und beitendiger Bekanntnuß Jefu Chrifti/ gefunden worden / wels diemeil er ihren willen/ in Anruffung der 2660 göttifchen Gogen / nicht wolte voilbringen/iff er ponibnen/ nach vielem elend ombbracht more den. Goltwurm/fol. 279

Der 5. Tag deß Sefts der Lauberhütten.

Democriti Tod/welcher fein leben/drey tag/ mit dem Gerudy vom warmen Brot/gefriftet.

Ndiefem tage / anno vor Christi Geburt 403.ift Democritus, ein gewaltiger Philolophus, als cr/im jar feines alters/100. tobtlich franct lage/ vnd von feiner Schweffer die Leibewartung hatte/da eben das Freudenfeft/ Thefmophoria ges nannt/dargwifchen fam (welches Seft von den Beibern / zu ehrn der Gottin Cereri, dren tage lang/mit groffer Superficion und Aberglauben/gehalten worden/defimegen fie Dann etwas pnwillig/daß fie/Deß gar fchwachen Bruders halber/ daheim bleiben/ und feines Ende außwarten folte / hieß Democritus die Schwefter guts muhts fenn/ chem die Seponische von seines Ends augwarten soite / piet Democritus die Schwester guts mustis sein/2014 Leut viel Er wolt ir zum Fest erläuben/vnd nicht sterben/wan sie imenur täglich warm Brot zu wegen brachte/daran er dann gerochen/vnnd also/die dren tage lang/im selbst das Leben auffgehalten) verschieden. Laëreius pag. 468. Eberus.

Ein groffe menge Semfcbreden durchetnen groffen Schnee nibergefchlagen.

Un diefem tage/anno Chrifti 1338.ift ein groffe menge Dewschrecken / foetliche geitzufammen in Teutschland geflogen/daß man die Wolcken vnnd die Sonne dar für nicht wol hat feben fonnen/durch einen groffen Schnee darnider gefehlagen wore den. Selneccer. Diervon hat ein Poetalfo gefchrieben:

-- Vijæ per celfa locufta, Et veluti nubes umbram fecere volantes, la Grano, Quas nive mox truci fravie lux altera Luca, Man findet auch darvon diefes Berflein:

M, tria X, tria C, post octo venere Cicade.

Man hat die Brunnenwaffer wol/vor inen/bewahren va judecten muffen/daß fie nicht hauffen weiß darenn gefallen/vnnd diefelben/mit ihrem Gefchmeiß/vergifftes ten. Golche Plage (fagt Auencinus) mabrete dren ganger jar an einander. Auencin.

Lutherus/får einen Doctor Theologia offentlich verfandigt worden. Un Diesem Tage / anno Domini 1 5 12. ift Martinus Lutherus fur einen Doctor Theologia, ju Bittenberg offentlich verfundiget worden / von Doctore Andrea Bos denftein/auff anordnung def Churfurftens von Sachfen/Dernog Friderichs / vnd Befehl Derin D. Staupis / und feines Conuents. Mathefins, in vita Lutheri,feset diefes jum 13.tag Decembris.

D. Victorini Schönfelds Godhseit. Un diesem tage/anno Christi 1562. hat Victorinus Schonfeld/der Urgenen Do Hor, ond Professor Mathematum gu Marpurg/mit Runigund/Johan Nordecte/ Defe fischen Rahts/Tochter/hochzeit gehalten. Saur.

1. D. Johannts Aurifabri Tod. 2. D. Efatas Setdenretd fucceditt ibm. An diesem tage/anno Domini 1568. ift zu Preflaw verschieden / Ioannes Aurifaber, der S. Schriffe Dollor, vnd Pfarherr zu G. Etifabeth / Un feine ftattift hernach beruffen worden/D. Cfaias Deidenreich. Rrensheim.

S. Dorothea Sibylla Johannis Georgii / Churfurftens zu Brandenburg/ Tochter/geborn.

An diesem tage/anno Christizs 90. vmb ein vhr in der Nacht / ift zur Welt gebo. ren/F. Dorothea Gibilla/Johanns Georgen/ Marggraffens und Churfurftens ju Brandenburg/it. Tochter. Engelius.

Sewrizu Ofingen inder Wetterawiauffommen. Un diesem tage/anno Christi 1593.ift def Nachts/du Afingen in der Wetteram/ ein Fewr auffgangen. Man hat aber daffelbige/durch Gottes hulff / bald widerumb geftillet/alfo/daß es nicht viel Schaden gethan hat. Saur.

19.00 tob. 1717 faury Sin howgorie

Der 6. Zag deß Sefts der Lauberhatten.

Sentici I. Churfürftens gu Gachfen/Tob.

N diefem tage / anno Chrifti 1140.ift zu Quedelburg gefforben / Henricus I. Der S. Churfurft ju Sachfen/entweder auß Biffe/ fo er empfangen / oder auß Befummernug/wie etliche wollen. hondorff.

Thoma Linaeri Cod.

An diefem tage/anno Christi 1524.ist Thomas Linacer, ein gewaltiger Arht/inn liche Bifumb unnd Engelland/welcher zu Dronien zwo Lectiones, den Studenten in der Argenen/ pund au Cantabrien ein Lection/fur und für zu halten/bestätiget: Welcher auch zu Londen Das Collegium der Arnenen/durch fein Ginnreichfeit/angeftellt/vind fich/durch viel benChenflitche vod verherrliche Schrifften unnd Außlegunge inn der Argenen / berühmet gemacht hat/ ju ftendige Leut / auß ale Londen geftorben/feines alters 64. Jahr. Eberus.

Colloquium su Mloenburg.

An diesem tage/anno Christi 1568 ift angefangen worden / das Colloquium zu Al. Engelland / gefordert/ denburg/zwischen den Theologis des Chursursten zu Sachsen / vnnd Herwog Johan Bischoff / zu Bremen in Bischen. Saur. Wilhelms zu Gachfen. Gaur.

Jacob Bermald / Buchtrucker zu Leipnig gefforben. Un diesem tage/anno Christi 1570. ift zu Leipzig gestorben / Jacob Bermald/ Buchtrucker/ein frommer Dann/der der Rirchen Gottes / mit gutem Truck/viel mit andern/ein seillang gedienet hat. D. Selneccerus.

Erneft Ludoutet/Bernogs zu Pommern/Beylager.

Un diesem tage/anno Christi 1577. hat Ernefius Ludouicus / Hernoggu Doms Schafferondian die fiatt mern/mit J. Cophia Nedwig/ Dernogs Julij von Braunschweig Tochter / ju den Enriftugen frano Wolgaft feinen Benlager gehalten. Buchhols.

S.Margretha/ Graff Gunthers von Walved Chegemahl/gestorben. Un diesem tage/anno Christi 1580.ift J. Margretha/Graff Gunthers von Waldect Chegemahl/zu Willungen geftorben/pnd dafelbft/ den 24. Tag Detobris/ bes Jefu Chefter rein vnnd graben/ihres alters 21. 3ahr. Gaur.

Marthias Greinerfen Helt Codisett.

Un diefem tage/anno Chrifti 1589. hat Matthias Grinifius, ein vornehmer Bure beauge werden. Befde ger jum Franckenberg/mit Margretha/Philips Orthen/Rentmeiftere ju Batten, ben anno Chrift 7.89 berg/Tochter/ Dochzeit jum Franckenberg gehalten. Annus es dies nupitarum ex Di-Aicho annexo patet:

PLVs follto LVX Octobrls VICena CorViCat,

Et GreInelfenll ftrata Marlta petlt. M. Georg. Meisnerus, Conrector schole Lubecensis, f. Willehadus. Wolfredus.

Wir haben droben gefaget / wie inn Cachs fen / in granden / vund Schulen / auffgerichtet wordenfind. Die gu res giren/ har er allenthals fordern. Allfo ift auch diefer Willehadus/auf porgeffellt worden welche ihm befohlene Atre den hat er neben vund wol regieret / die grobe Abgotterey ond offent-liche Miffbrauche abgenoch heutiges Tages (Sott fey lob) in beriele bigen Statt unnd Lans de / bas Luangelium lauter gelehrer / vand bie Sacramenta, nach det Eynfenung Chrifti ges Goltwurm fol 280,

Wolfredus ift and ein Engellander gewes fen vond hat die Abgots terey vund falfte Bot. tesbienft in Suecia, nicht allein inn feiner Dres Digt / wie einem treus wen Diener Gottes gus ftehet/geftraffet/fonder auch mit der Sauft dies felbige auffsuheben ond su vertilgen fich ondere franden baffer einmal/ auß einem Shielichen Eyffer/eine Erigenom. men/mit folche morter: Si potens eft vefter Deus Torftan , vin dicet fe. Et arrepta freue ri, fimulachrum in frufta concidit. Dastft / Co euwer Abgott Tors

fan (bennalfohiefer) etwas machtig ift/fo vertheidige er fich/ baf ich im nut diefer Art nicht fchaden moge. garalfo mit der Art / bie er hatte / Den Abgott in fructen gerhaumen. Darauff find die Abgottifden ergrimmet/vnd haben ibn widerumb in fracten serriffen. Crantzius lib. 4 cap. 8. Metropol.

Der7

Brfula.

Diefe ift ein Chrifts liche Jungfram / vnnd eins Bonigs Cochtet/ auf Engellad/gewefen/ welche eilff taufend ans bere Jungfrauwen/von cap.26. Eberus. sich gezogen / vnnd zum Christlichen Glauben bekehrer hat. Auß En-gelland ist sie mit ihrer Gefellschaffe in grande retch Commen von Daus nen gen Bafel/auff bem Rhein gefdifft. In Ba fel wardibnen Pontulus, ber Bifchoffsu Bafeligu einem Beferten / fie gen Rom zubeleyten / zuge ben. Don Rom find fie mider gen Bafel toms men / Don bannen fie mit ihrer Gefellschafft auff dem Abein nach Collen geschiffet. Auff folder Schiffahrt / ift fle von den Sunnts vn Deefangen/ mit einem pfeile burch den dalfi geschoffen vund mit XI. taufend Jungfrauwen jammerlich vmbbracht worden. Anno Chrifti 450. Goltwurm / fol. 281, In historia quadam Colo nienli, ftehet / baß bie Jar Chrift 438. ermor-bet und umbbracht wor Den feyen.

Der 7. Zag beß Sefts der Lauberhatten.

Seft der Palmen bey den Inden.

N diesem tage/haben die Juden ein groß Fest der Palmen / an welchem sie die Litanen singen. Wie sie aber sonst dasselbige Fest halten/zeiget an Andreas De siander / inn der außlegung/so ben seiner Harmonia Euangeliorum stehet/libr. 3.

predigt und Verheislung von dem Messia, Zaggat 2.

Un diesem tage/deß 7. Monden/im 2. Jahr Darij, anno mundi 3452. vor Christi Geburt 519. geschahe die trostliche Predigt unnd Berheislung von dem Messia/it. Es ist woch ein Eleines dahin / daß ich Dimmel und Erden/das Weer und Trocken/bewegen werde / 20. Da soll dann Fommen aller Deyden Trost/ic. Daggai am 2. Capitel.

1. Caroli VI. Ichnigs in Franckreich / Cod. 2. Carolus VII. wird Ichnig in Franckreich.

An diefem tage/anno Christi 1422. ist Carolus/der VI. Ronig inn Francfreich/gestorben/ligtzu S. Dionys/neben andern Ronigen/begraben. Un seine statt wird Ronig/sein Sohn Carolus VII. derselb war 21. Jahr alt/vnd regirte 38. Jahr. Paul. Emylius libro 10.

An diesem tage/anno Domini 1517. ist die Statt Naumburg / inn Thuringen/ausgebrannt/daß / neben der Frenheit / nur S. Jacobs Gassen blieben ist. Dieser Brand ist verzeichnet in diesen Worten: Tibl CherVbln & Seraph In, InCessabill Voce proclamant. Jeen/auch in diesen: ECGe hoc anno succensus est Ign Is eorum. Hondorstius.

Iohannis/Sreyberren von Schwarmenberg/Tod. Un diefem tage/anno Chrifti 1528.ift Johannes/Freyher: von Schwarmenberg/gefforben. Hat gelebt 64. Jahr/9. Monat/26. Tage. Eber.

Joachimus Ernestus/farfizu Anhalt/geboren.
An diesem Tage/anno Domini 1536-ist Joachimus Ernestus/Fürst zu Anhalt vand Afranien/Fürst Johannis zwepter Sohn/des Morgens vmb s. vhr/geboren.
Eberus.
Sentich der jänger/Zernog von Braunschweig/vnd sein Son Victor, sich Lands

graffen Philipfen zu Seffen ergeben. An diesem tage/anno Domini 1545, ergaben sich Hernog Henrich von Braum schweig/der junger/vnd sein Sohn/ dem Landgraff Philips auß Deffen. Munsterm. Bie und warumb daffelbige gefchehen fen/wil ich der Siftorien etwas weitleufftiger gedencken. In ermeldetem Jare brachte Bergog Benrich von Braunschweig einen machtigen Sauffen Rrieggvolck zusamen / durch heimliche weise/in die 5000. Reus ter/vnd sooo. Juffnechte/fein Land/ das er zuvor verlohren hatte / widerumb zuger winnen. Belagert auch darumb fem vornehmftes Schloffe Wolffenbeutel / vnnd zwang das Bolck allenthalben/daß fie jhm auffs neuw hulden und fehweren muften. In mitlerzeit brachte andgraff Philips/auß befelch feiner Bundsverwandtel in feie nem Land ben 7000. vnd fonfi 3. Fanlein Landofnechte/ vnd 1600. Reuter zufamen/ damit jog ergen Nordheim/daselbst kam Herkog Ernst von Braunschweig / Herk sog Philipfen Son/welchen der Churfürft zu Sachfen mit 1000. Reutern/vn 3000 Landefnechten/vnd 6000.andern/welche in seinem Lande zusammen bracht worden und darbeneben mit 12. ftuck Geschünges abgefertiget / ju im. Go fam auch Derhog Morin/def Landgraffen Tochterman/mit 1000 gu Rolli/ond 5000 gu Ruff/fampt etlichen Geschusen/aufulffe. Danun solches Bernog Benrich gewahr worden/vers ließer die Belägerung beß Schloffes/ond jog ben Calfeld / und lagert fich dafelbfi/ nicht weit von deß Landgraffen Philippi Lager / war auch willens / die Berge vund

That

Thaleinzunemmen/vnd dem Landgraffen einen Abbruch zu thun. Aber der Land. graffe fame ihme zuvor/fiengen auch an/mit einander zu scharmuseln. Db aber wol defi Bernogen Benrichs Sachen gar vbel funden/ und ihme gute Mittel def Fries dens fürgeschlagen worden/ wolte er fie doch nicht annemmen / fondern ließ fich offt horen/Innerhalb drepen Stunden fol man feben/ ob ich Loder der Landgraff / der Welt Derrien. Nicht lang darnach/ ward Derhog Denrich anders finns/ vnnd ließ Dernog Morinen/den Churfurften/ vmb Underhandlung anreden. Aber der Lande graff wolt es nicht thun/ fiel alfo Bernog Moris Bernog Benrichen auch abe. Alfo schicket der Landgraff/ in Mitternacht/s. Schwader Reuter/ vnd 12000. gu Rug/ vorhin/ und fam mit dem Geschüts/im anbrechen deß Tages/fur Dergog Benrichs Lager. Und nach groffem Scharmusel/und abgehen deß Gefchuses/ward hersog Henrich hinder fich getrieben / ward alfo bewogen / feinen Trommeter an Herpog Moriken zuschicken/ von seinet wegen den Landgraffen zu bitten/ das er mochte Sprach mit im halten: 216 hat der Landgraff auff folch fuchen auch nichte geantwors tet. Da aber/jum andernmal/zwen Botte/von Bertiog Benrichen gefendet/gleiche fals fommen/hat der Landgraff ernftlich begert/ daß fich Derkog Denrich/ und fein Con Bictor/in feine Gewalt geben folten/wo nit/ wolter folches mit der Schlacht verrichten. Alfo gabe fich Dernog Beinrich mit feinem Gon Victor/am 21. tag Detobris/anno 1545. in des Landgraffen Bewalt / und ließ ihn der, Landgraff gen Biegenhann / in die Feftung/führen und dafelbft vermahren. Wie es ferner gangen/ lif Sleidanum.

Disputation zu Aldenburg / von der Gerechtmachung.
Un diesem tage / anno Christi 1568. ist zu Aldenburg / vonder den Meißnischen und Thuringenschen Theologen / ein Disputation / De instificatione, Ge. die bis auff den 9. Merkens des nachfolgenden 69. jars gewähret / gehalten worden. Vide alla edita. Buchhols.

Albrecht Friderichs/Bernogen in Prenssen/Beylager.
An diesem tage/Unno Christis 73. hat Albrecht Friderich/ Marggraff zu Brandenburg/vnd der ander Herkog in Preussen/mit F. Maria Leonora/Herzog Wilhelmi/ zu Gülich/Cleue und Berge/ Tochter/ seinen Beylager gehalten.
Engelius.

M. Alexander Saurs/Grantscheres zu Wormbe / Sochzest.

An diesem Tag/ Anno Domini 1574. hat M. Alexander Saur/Stattschreiber zu Wormbe / mit Jungfraw Elisabeth / Jost Gompels / Rentmeisters zu Bidenscapff / Tochter / zum Franckenberg Hochzeit gehalten / seines alters 25. jar. Saur.

D. Caspar Eberhardus / Superintendens und Profestor zu Wits

din diesem tage / anno Christi 1575. ist zu Wittenberg gestorben / der ehrwirdige / theure und treuwe Mann / Doctor Caspar Eberhardus / Superinsendens und Professor daselbst / der sein Leben für die rechte / reine / Ehristliche Lehre / wider die Sas

cramentirer und Schwarmgeister/auffgesetht hat. Selneccerus.

Georgi Beidardt/Giantschreibers zu Allfeld/Bochzett.

Andienn Tage/anno Christi 1577. hielt Georgius Reichardus/Stattschreiber zu Allfeld/ Hochzeit/mit Elisabethen/M. lusti Vietoris, des Pfarrherrs Toxchter daselbst. Saur.

M. Rabani Lilij, Rectoris der Schulen zu Eschwege / Zochseit.

Un diesem tage / anno Christi 1783. hielt M. Rabanus Lilius, dazumahl Collega und Praceptor im Padagogio zu Marpurg/ jent Rector der Schulen zu Eschweg/ mit Adelbeida Carolina, von Vorbach / feine Dochzeit zu Marpura, Saur.

Adelheida Carolina, von Corbach / seine Dochseit zu Marpurg. Saur.

Diefes

Columbanus. Columba.

Seuerus.

Dieser ift / auß Schottland in Grand's reich Pommen / vno das felbft/etliche Jahr) bas Buangelium von Jefu Chrifto/ rein vnnd laus ter/ gepredigt. Erift ein Preceptor, gewesen S. Galle Darvon wir Droben / bey dem 16 Octos bris gefagt haben.

Es ift ein anderer Columba genannt aud em Schottlander/gemes fen / welcher durch gant Angliam, mit groffer Be ftendigfeit / das Euans gelium Jefu Chrifti ges prediger/vnnd aufiges brettet batt. Diefesthut melbung Beda, infeinen Schrifften. Diefer Co. lumba bat gelebet ond gelehret / vngefahrliche omb das 570. Jar Chris ftt. Bolowurm fol. 281.

In andern Calendarijs, mie es bann auch ber Cifiojanus gibet / wirdt Senerus gefenet / bers halben wir deft Tamens auch gebencken muffen.

Es ift aber Generus

auf India burtig/ feines Stands ein Priefter gewefen. Diefer / nach. Dem er / im Glauben an Christum / gang tun trunftig entgundet/vnd benfelbigen für feine grofte grende vit chan bielt / begeret er auch benfelbigen an alten or: ten/ zu predigen vind außzubreiten. Alser a: ber / Diefer vefach hals ber/hin onnd wider rey Chrifflichen Glauben offentlich prediget / ift eben zu der zeit / da Ist ten. Eberus, tius Bischoff des orts war/ pund hat / durch die Oin diesem predigt def Euangelift viel Leute zum Chrift. lichen Glauben befehs ret / daßer auch endlich/ wie Petrus de Natalibus fdreiber / 3n Wien 25ts schoffworden Huch/wie ibm das Teugnuß / daß er an Wunderwerden

Diefes ift der 8. Zag deß Festes der Lauberhütten/darinn die Juden/ nach Mittag/ auf den Sutten gangen/

in ihre Behaufung.

Carolus Martellus, Den Ritter Orbeni della Genetta, in Srandreich auffgerichtet. 20% Dib daß Jahr Chrifti 730. hat Carolus Martellus, Renfers Caroli Magni Unherr / Den Kitter Drden / della Genetta, in Francfreich angerichtet / vnd in Daß wefen gebracht. Petrus à S. Iuliano, nennet Diefen Drden/Ordre de la Coffe de Geneffe. Esift/zu diefer unfer zeit/ der obgenannte Drden / gang und gar / in 216: gang fommen. Megifer, vom drenfachen Ritterfand/ fol.78. Caroli Martelli Tob.

Un diefem tage/anno Chrifti 74 t.ftarb der ftarcfmuhtige / gelehrte unnd wepfe Held/ Carolus Martellus/Repfers Caroli Magni Ultvatter / vnnd Konigs Pipini Batter / welcher / ob er wol den mehrertheil Lands in Francfreich innhatte / wolter doch fein Ronig geheiffen/oder dafür angefehen fenn/Ift aber gleichwol auff Ronige liche wenfe begraben worden. Eberus. Gein Gon Pipinus ift nachmals zu einem Ronige angenommen/vnd darfur geehret worden. Buchholb.

Otto Frifingenfis, Bifchoff geftorben. Un diefem tage/anno Chrifti 1158.ftarb Derz Deto Frifingenfis, ein Bifchoffau Frenfing / vnnd vornehmer Difforischreiber. Radauicus Frifingensis, libro secundo. capit. 12.

Benedictus XI.wird Bapft. Un Diefem tage/anno Chrifti 1303. als / furgouvor / Bonifacius VIII. Bapft gu Rom/auf Bumuth/zu Inagnia gestorben (vide/upra II. Octobris) ward Beneu Dietus XI. an feine ftatt/Bapft erwehlet. Gaß aber nur neun Monat / vnd fechstag Onuphrius.

Swey Wundergeburt zu Cracaw geboren. Un diefem tag/anno Domini 1404. ward/ in einem Dorff ben Eracaw/ein Rind geboren/welches gehabt hat/einen half und Dhren wie ein Safe/einen offenen Ras chen/vnd an flatt def Magens/einen einigen Darm. Rrentheim. Nicht lang guvor/ hat ein Weib/auch in der Statt Cracaw/in der heiligen Beifts Baffen/ein tod Rind ond lebendige Schlange geboren/welche Schlange deß Rindes Rucken tieff aufge holet und aufgefreffen hatte. Chron. Polonorum lib. 4.cap.77.

Etliche Jaben zu Grernberg/un Land zu Meckelburg/ verbrannt/welche ein Softien durchfteden hatten.

Andiesem tage/anno Christi 1492. sind zu Sternberg/ im Land zu Meckelburg/ etliche Juden verbrannt worden / welche ein confecrirte Hoftiam durchftochen / dar auf Blutgefloffen. Esift auch der Priefter/Petrus genannt/der ihnen die Hoftiam gegeben/zugleich verbrannt worden. Selneccerus. 2lm folgenden 26. Detobris / find fet/ von feinen ertannten noch 25. Jaden dafelbft verbrannt. Vide infrad.locum.

21 Erafinus Reinhold/Mathematicus, geboren. Un diesem tage/anno Christigilift M. Grasmus Reinhold / ein vortrefflicher er endlich gen Wien inn Mathematicus, ju Galfeld/im Land ju Thuringen/deß Morgens vmb 2.vhr/ gebo:

> Gabriel Paleottus/ Cardinal/geboren. Un diesem tage/anno Chrifti 1522.ift Gabriel Paleottus / ein Cardinal / der den Buriftischen Tractat/De Spurijs & Nothis, geschrieben hat/zu Bononien/nach Mit tag vmb 7.vhr/geboren. lundinus.
> Miltenberg von den Bapftischen geplandert/ und mit den Christen daselbst

vbel saufigehalten. An diesem tage/anno Christi 1523.ift die Statt Deiltenberg / durch anstifffung ex Adone zu feben gibt er Der Papiftischen Dfaffen/vn etlicher Thumbherm von Deine und Afehaffenburg/ geplundert/vnd die Chriffen greulich gehalten worden, Ludou. Rabus.

Christon

sehr berühmet gewesen/ Cab / vor der Statt Wienseinen Tempel der

eyngeriffen/ Darin 100. Abgöner weren/ vnd/

mit groffer Shre vnd Dienfrangebettet wors

ben: Babauch / an ftatt deffelbige Abgottischen

Saufes / eine andere Bitch gebawet/ im Mas men S. Stephant / beß

erften Mertyrers. Hæc

Condorff.

Chriftophorus Stammelius geboren.

In diefem tage/anno Chrifti 1525. ift Chriftophorus Stummelius/ein beruhme ter Theologus, Pfarifert und Superintendens der Rirchen ju Stetin in Pommern/ abgorter gerftoret/und ju Franctfurt an der Dder geboren. Buchholn. Engelins.

Bin armer ichlechter Wenfch/ ju Minden/ Die 25uf aufgeruffen.

Un diefem tage (alij Dienstag nach Befula) anno Christi 1549. ift ein armer Menfch/der ein greßlich ansehen gehabt/ in schlechten Hofen und Wammes / ohne Rock/ mit einem Stecken wber der Achfeln/ zu Munden ander Wefer/ wber die Brücke in die Statt gangen/durch alle Gaffen hin und wider umbgelauffen/geruf: fen und gefchryen: Jch warne euch/lieben Bruder/feber vom gottlofen Wefen abe/ gehet in die Kirchen/boret Gottes Wort/vnd folget demfelbigen/ chut die Abgotterey / Deucheley vnnd Gleignerey auf der Kirchen / 3ch warneeuch/zc.Fincel.

Chriftophort Edhards/ Renntmeffers zu Alffeld/ Cochzett. 21. Diefem tage/anno Domini 1571. hat Christophorus Ecthardus/jest Rennts meifter gu Alffeld / mit Catharina / Daniels Lunckers / def Burgermeifters gu Marpurg/ Tochter/ dafelbft Hochzeit gehalten/feines alters 27. Jahr. Saur.

Viginti binos October fecerat ortus, Tradita Christophoro cum Catharina fuit.

A. S. F.

In diesem tage/anno Christi 1588. ist Jost von Donope/ eines vornehmen Abes lichen Geschlechts auf Bestphalen/als er im Niderland/vor das D. Euangelium/ gestritten hat / ju Bruffel gestorben / feines Alters ungefehr funff unnd zwangig 1.22. Oitob. 1797. Wirst It The Fible 6.

2.22. Oitob. 1797. Wirst It The Fible 6.

"Sur M.D. Antonio. More monifation of the fibre of the faith faith

Laovenlung Dom un Estifleifer & att frinken, win or in fander fit item borg Cog & Brigger Jung

2566

Seftag

Sempronius.

Diefer hat/mitten onder den Abgöttischen Beyden/gewohner/ vnd ein Fofflicher Stein ober Bildhaumer gemefen. Machdem er aber zum Chriftlichen Glauben befehret i tit er beffrig fochten wotden/ welche ibn/mit Gewalt / 3win gen wolten bafferinen wie vormals auf vuwissenheit geschehen, noch solte ihre Gönen und Bilder hauwen un fdmuden. Dieweil et der Befrendigfeit / fols dies zu thun gewege. ret/ vnd nicht dahin hat möge gebracht werben ift er / auff Tyrannts ichen befelch Dioclettas nt / ertrencit worden. Goltwurm fol. 282.

In etlichen Calendae rifs fteht der Nam Ses uerinus.

Oben/am 26. tag Augusti/nft von S. Seuertno/einem Prediger / der hin vod wider gezogen/ vond Buß geprediget/ meldung geschehe/ wöls len derhalben einen ans dern / dieses Vannens/ bieher seinen.

Deffen wir aber albie gedendentift fetner Ge: butt ein Romer gewes fen deß Labieni Gohn der 73. Bapft zu Komi im Jar Chriftt 636.wele chen Ifacius / Der Beys ferliche Gratthalter / vs Land anffatt deffabge. forbenen Bapfres Honorij primi , jum Bapft confirmtet vnnd beffår. ngethatte : Dann/gur felbigenzeit / die Wahl ber Clericken vnnb deg bolde nichts galt / es mere benn bef Beyfers ober feines Staithals ters/Confirmation Dar bey vorhanden. Ifa-Belraffets Seuerini gung / Die er nicht wolt umbfonft gethan bas dem Seuerino babte daßerihm etlich Zubuß

Sestragder Juden/voninen des Geseines Freudegenannt.
Er heutige Tag / wird von den Juden genannt / Lætitia Legis, des Geseises Freude/ daran sie frolich sind/ vonnd jubiliren/ daß an diesem Tage / in ihren Schulen/geendet wird die Lection der fünff Bücher Monsis / und wird alle

da / auffe neuw / das erfte Buch Monfis angefangen / und inn derfelbigen Nacht/

Die Statt Carthago in Aphrica, von Genferich / Der Wenden Bonig/ eyngenommen.

An diesem tage/anno Domini 439. hat Genserich/der Wenden Ronig/ die ges waltige Statt Carthago/ in Aphrica, under einem schein des Friedens/hinderschlischen/enngenommen/geplundert/ die Burger und Ennwohner/ unangesehen/wes stands oder wesens/Weib und Mann/jung und alt/sie gewesen/auff das grausamest geplagt/gepeiniget/gewürgt/Auch die Kirche/ gant Teuffelischer weise/ beraubt/gleichwie wir zu unsern zeiten von den Türcken erfahren. Krentheim.

noch solte ihre Gogen von Bilder hauwen von Bilder hauwen von Bilder hauwen von Bilder hauwen von Gemeiler aber sich aus Ehristliger den Zindicsen tage/anno Christi 9 4 2. starb Bapst Stephanus VIII. In seine statt ward enngesent/den 3. tag Nouembris/Marius II. der Jünger genannt/ vnd regiert der Bestenoigkeit/sols
3. Jahr/6. Monat vnd 13. tage. Dnuphrius.

Joachimus Curaus, Doctorder Armeney/geboren. An diesem tage/anno Domini 1532.ist Joachimus Curaus, ein gewaltiger Philosophus, und Doctor der Arneney/welcher viel geschrieben/ 18.3u Frenstatt geboren. Buchhols.

Carolus V. mit einer groffen Schiffahrt/gen Alcayr in Aphri.

An diesem tage/anno Christi 1541. ift Earolus V. Romischer Renser/mit einer grossen Schiffahrt/glücklichen an die Statt Alkant/in Aphrica, am Meer gelegen/ankommen. Am dritte Tage aber / nachdem er ankommen / vnnd nun das Bolck hatte zu kand geschet/dessen in die zwen und zwamzig tausend zu Fuß/und uber 1000. zu Rosz waren/erhube sich ein sehr grausam Angewitter/mit statem unaufshören dem Regen/dermassen/daß man/gegen den heraußfallenden Feinden/mit Geschüße gar nicht kundte handeln / So ware ausst dem Meer der Wind also hesstig und ungesstümm / daß eine sehr grosse anzahl von Schissen undereinander zerstossen worden/vnnd zugleich mit Leuten / Geschüße / Prouiand / und anderer Krieghnotturst/so man darauss haben mochte / jämmerlich zu trümmern gienge. Muste also der Kenser/mit grossem Schaden unnd Verlust / auß Chhrica hinweg / wider inn Die spanien/ziehen. Eberus.

den Isacius / der Reys
ferliche Gratifalter / vs
ber das gang Italier der Rechten Licentiat/vnd Professor in der Schule zu Wittenberg/ gestorben. Maus.
forbenen Bapsten HoGerus sent diesen Lod/zu dem vorigen 22.tag Octobris. Eber.

Augustus der junger/Augusti Churfarftens ju Sachfen/Son/geboren.

An diesem tage / anno Christi 1569. hat die durchleuchtigste und hochgeborne Frauw/Anna/Hernog Augusti/Churfürstens zu Sachsen/Gemahel/eine geborne Königin auß Dennmarch/Hernog Augustum zu Sachsen/den jungern geboren/welcher hernach/den 12. Tag Februaris/ anno Christi 1570. gestorben ist. Vincentius Sturmius.

L. Eustach f Vineri Tochzelt.

Severint Bekraffels und iesem tage/anno Christi 1570. hat Eustachius Vlnerus, bender Rechten Lis vmbsonst gerhan has ben widerumd von zu Geserne behre. Wiesen/Dochzeit gehalten/seines alters 28. Jahr. Saur.

Versus

sum Briege wolte bar-

oldes abidlugerhat eri

mit Bewalt | Die Cactis

Versus numerales: Anna tlbl EVftaChl IaM feLIX Contlgle VXor, Hanc tV sponse VLnIs eXCIpe qVaso tVIs.

Alberti/ Bernogs in Beyern Tob. Un diefem tage/anno Chrifti 1579.ift Albertus/ Dernog in Bepern / geftorben. Geines alters 52. Jahr. Buchhola.

3. Magdalena/ Landgraff Georgen zu Seffen Cochter, ffirbt. An diefem tage/anno Chrifti 1536. ftarb F. Magdalena/ Landgraff Georgen gu Seffen Tochter/ihres Alters 24. Wochen/ 4. Tage. Reufn.

ftey der Lateranenfer Birchen berauber unnd geplandert. Blondus De-G. N. B. cadis i. lib. 9. pag. 114 Et Platina in vita Seuerini. Es ift aber Diefer Genes rinus / ein fonderlicher Gottfeliger Geiftlicher Mann / gewesen / ein Liebhaber ber Armen/ gegen alten Berammer. ten febr freundlich / ges genjederman mild und freygebig/in erbawung und erhaltung der Atre chen heraltd und prad. tig Erhato. Bifchoffe geordnet / an manders ley Octen/ und ift/im t. jar feines Bapfthumbs gefforben/vnd in Ganer Peters Atrchen begras ben worden. Platina.

In 23.00 1717. mary on mix

2566 4

Det

Cleosippus.

Diefer ift einer ehrlichen/Lingonienfis in Gallia, Matronen Con gewesen. Machdemaber Benignus ein frommer onnd Chrifflicher Reb rer/auß Affain Franck. reich fommen / ond das felbit bas Euangelium befrendiglich gelehret onno aufgebreitet/hat fich diefer Cleofippus mit zweyen feiner Bris der/suime gefellet/ound ponihm/3u wahrer Ers Fanntnuß Chriftt / ge-bracht. 3hr Weifter bradit. hat / 3u der zeit Aurelias ni / viel bunger vnud Zummer gelitten/vund endlich ift er/ von den Tyranen erftoche wor: ben. Alfo bald ift auch barnach Diefer Cleofip: pus/fampt fetnen zweye Brüdern / vmbbracht Goltwurm/ worden. fol.283.

Der Ihden Sestrag/Vipcite Festum genannt.
Jesen Tagnennen die Juden/Vincite Festum, das ist / Schmücket das Fest/
auß dem IIS. Pfalm. Un welchem tag sie Gastung halten/ und vollends verzehren/was von dem vorigen Fest ist vberblieben. Eberus.

Juden/nach der Babylontichen Befengnuflein neuw Verbands ung mit Gott gemacht.

An diesem tage/deff 7. Monats/haben die Juden/so auß dem Babylonischen ges
fängnußwiderkommen waren / ein neuw Berbundnuß mit Gott gemacht / daß sie
sein Geses wolten halten / vnnd haben dasselbige gethan mit einem End / somit der
Priester / Leuiten / vnnd vornehmsten deß Bolcks / Sigillen / versiegelt worden.
Nebem 9.

Domittant/bef Zeyfers/Geburtstag. Un diefem tage/anno Christi 52.ift Domittanus/der Renfer/geboren. Buchh. Citus/3u Cziarca 3000. Inden 3um Schawfpiel/ 3um theil durch wilde Chier zerreiffen/ und ein theil fich felbft ombbringen laffen.

Litus/Renfers Bespasiani Son/nachdem er die Statt Jerusalem zerstöret/vnd zu Casarca/so am Meer ligt/seines Bruders/ Domitiani / Geburtstag begangen/ hat/an diesem tage / mancherlen Schawspiel/so mit herrlichen grossen unsoften and gerichtet/halten lassen/vnder welcheben drentausend gesangene Juden in de Schaw, hauß geführet / auß welchen ihr eintheil von den wilden Thieren sind zerrissen worden / ein theil haben sich / mit gewapneter Hand / selber mussen vmbbringen / anno Christi 73. Eberus. Vide simile infra 17. Novembris.

1. Orbanill. Tod. 2. Gregorius VIII. erwehlet / firbt auch bald.

Un diesem tag/anno Christi 1187. starb Bapst Brbanus III. Um 29. huim ward erwehlt Gregorius VIII. Derselb starb bald hernach/am 25. Tag des Christmo, nats. Dnuphrius.

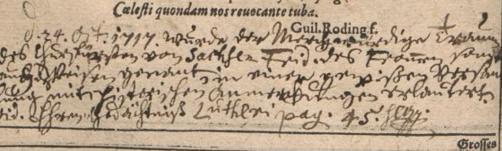
Franchet Sfortiz, Bernogs zu Meyland/Tod.

Un diesem tage/anno Christi 1535. ist gestorben Franciscus Sfortia 11. Herhog von Meyland / welchen Carolus V.nachdem er fast 3. Jahr/mit Francisco / Ronig auß Franckreich/gefrieget/widerumb enngesant hatte / vnnd ihme seiner Schwester Elisabeth Tochter/Christinam/im jar zuvor/außgestattet hatte. Vinc. Sturm.

Andiesem tage/anno Christi 1562.1st die erbare vnnd tugendsame Frauw/Marsgreth Heinhenbergerin/ M. Theophili Loniceri/ Hessischen Raths du Marpurg/ Haußfrauw/seliglichen in Gott verschieden. Saur.

Volcuinus Matthaus gettorben.
Un diefem tage/anno Christi 1572.ist Volcuinus Matthaus, Doctoris Cunradi Matthai, Professoris ju Marpurg/erster Sohn/zu Marpurg/gegen Ubend vmb 5.vhr/gestorben/seines alters noch nicht 20. Jahr/als er jenund/ecunda in Philosophia laurea Competitor war/Saur. Sein Grabschrifft lautet also:

Moc ego Volquinus tumulo requie/co Mathaus, Cunradi patris spesá decusá mei. Febris me iuuenem tenerum diuturna peremit, Sed mihi mors aliud nil nisi somnus erit. Hic renouabo meum corpus terrestre, resurgam



Groffes Erdbidem ju Conffantinopel.

N diefem tage/anno Chrifti 740.ift ein groß Erdbidem gewefen / zu Conftans tinopel/badurch viel Rirchen und Elofter enngefallen/und viel Dienfehen vers derbet worden. Bber das ift auch das Deer aufgelauffen / an eilichen orten/ und hat der Erdbidem 12. Monat gewähret. Paulus Diaconus libro 21. rerum Roma narum.

Clementina, durch Bapft Johannem XXII. publicitt. 2In diefem tage/anno Chrifti 1317. publicirt der Bapft Johannes XXII.im 2. Jahr feines Bapftumbs / Das 7. theil Der Bapftlichen Recht / welche man nennet

1. Auffruhr ju Mompellier/Darinnen 80. Officier ombgebracht. 2. Gechahundert

Clementinas, Gr. Befife gedachte Rechtim anfang/ond Martini Poloni Bufas.

Muffrührer geltrafft. An diefem tage/anno Chrifti 1379. find zu Mompellier/in Franctreich/die Enn. wohner / Elericken vund Legen / von wegen einer Steuwer / so herting Ludwig von das Schufter Sand. Angiers / Ronig Carls deß V. Bruder / als General Leutenant derfelben Land, werd gelerner. Daber sich afft / auffgeleget / auffruhrisch worden / vund haben in der Statt bif in die So. Of Junffe diese / nach pas ficier oder Amptragere / def Ronigs unnd Dernog Ludwigs/umbbracht. Als aber/ auff den nachfolgenden Jenner/ der Dernog felbft darkame/ hat er / von einem auffe Dem aber Die Tyrannen gerichteten Geruft/einen Sentens wider die Auffruhrer laffen ablefen / barinn vns ber andern viel und groffen Straffen / di fo furs nicht zuerzehlen (als Thor zerbres chen/ Bniversitet / vnd sonst alle andere 'Drivilegien zunemmen / 22.) Sechfihuns ren / find fie gefangen/ Dert Perfonen jum Tod vervrtheilet/ 200-ju enthaupten / 200. juhencten / 200. ju vnd nach vielen plagen/ verbrennen / auch daß ihre Rinder auß der Statt ziehen / vnd zu keinen Ehren tuch getopfft worden. Goles tig folten gehalten werden. Jedoch find/auff ansuchung Bapfts Clementis/fo dazus wurm/fol.283. mal zu Auinion/nachdem er/ von den Burgern vnnd Elerifen der Statt Mompels lier/derhalben angeruffen/etliche Straffe gemiltert worden. Profop.

Schlacht zwiften Benrico V. Bonig in Engelland und bem grangofen. Un diefem tage/anno Ehrifti 1416.ift die Schlacht geschehen/zwischen Denrich/ Ronig in Engelland/dem V. und zwischen dem Frankosen/ben einem Dorff Dagin durt genannt/allda der Ronig in Engelland / inder eufferften Not / den Gieg erhal

ten. Selneccerus.

D. Watthens Wefenbed geboren. Un diefem Zage/anno Domini 1531.ift Matthaus Wefenberius/von Untorff/ bender Rechten Doctor/ vnd Professor zu Bittenberg/ von Detro Besenbect/vnind Barbara/ Eheleuthen/ (wie er felbft in feinem Papiniano anzeiget) geboren. Buch

Crispinus. Erifvinianus.

Diese sind zween Chriffliche Brader ges mefenin Rom wonhaff. aber Dioclettant / fie auff der Statt Rom vertrieben / vnnb gen Suefioningramdreichi fommen. Diewell fie as ber aller jrer Gater bes raubt waren / Damit fie fich boch im elend erneb. ren fundten / baben fie piftifcher weife / für ihre Patronos gehalte. Mady erfahren / daß fie Chris ften ware/vft den Glaus

570

Amandus. Umator.

Diefer ift ein Chrifflider Trafecten. fifcher Bifchoff in Vas fcontaigemefen. Su feine zetten/war das Polctim gand fogang wift vnd wild daß fie Feinen rech ten Verffand hatten, weder inn Weltlichen noch inn Beiftlichen fa. chen. Derhalben Diefer Amandus/ alsein fleife Bifdoff vielmuhe und arbeit gehabt / bif er folde onberichtes vnd grobes Volct / inn eine Chriftithe Difaplinon geborfam/gebrachthat. Darumb er billich A. mandus, Dastfilder von federman folte geltebet Cal. Cur. II. werden/ genannt wird. Er ift endlich/ nach vies ler mahe vand arbeit gerühiglich geftorben. Goltwurm fol. 284. Tu. ronensis lib, 21. cap. 119. &

Amator, ift von Anti. fcodorobuttig vnd Bis tft/tn feiner jugend/inn freyen Zanften fleifig vnnd wol underwiefen worden. Endlich haben ihm feine Eltern ein Jungfraum fregen mol. len/ Aber/ am tage ber Verlöbnuß/find fie bey De mit einander eine worden daßsie GOCC ein ewige Jungfraum, schaffe zu halten gelos bet. Da solches Gelubo dipel geschehen / ift alsbald ein Engel Fommen/ber jedem eine Brone bracht hat vnd je gut farnems menihm gefallen laffen/ auch zur Beffendigkeit fie vermahnet. Dar. nach hat fichbie Braut alsbald inn ein Jungs fraum Clofterbegeben/ Amator aber fich zu den Birchedtenern gefellet/ ond brauchenlaffen/ in welche Stander fo vors trefflich gewesen daßer daselbstift zum Bischoff gemacht worden. hat viel Miracula getha/ vnnd zum Chrifflichen Glauben viel Menfchen gebracht. Narratpræterea Vincentius lib, 20, cap, 6, Er Petrus de Natalibus quædam alia fabulofade hoc A.

matore, quætanquam nugas relinquimus

Der XXVI. Tag Octobris.

XXVI. Octobrisdies, VII, Cal, Nouemb.

170ch 25. Juden gu Sternberg / im Land gu Meckelburg/ verbrannt/ weil fie ein Softien durchftochen.

N diefem Tage/ anno Chrifti 1492. find zu Sternberg/ im Land zu Mectele burg/abermals 25. Juden verbrannt worden/weil fie Die Confecrirte Doftien durchftochen. Vide fupra 22. Octob. Selneccerus.

D. Sebaldt Manfterers Tod.

Un diefem tage/anno Chrifti 1539. ift Doctor Gebald Munfterer / Norinbergenfis, ein frommer Jurift / zu Wittenberg gestorben / nachdem er zween Patricios von Rurnberg/ die Geuder genannt/ im Deftilentfterben zu fich genommen/welche bende vor ihme geftorben/magno cum luctu Lutheri, Philippi & caterorum. Selneccer.

Men von Carolo V. belågert. Un diefem tage/ anno Chrifti 1522. hat Renfer Carol der V. Met belagert. Slei-

Olympia Fuluia Morata, ein gelehrte Fraum/gefforben. Un diefem tage/ anno Chrifti 1555. ift zu Deidelberg gestorben/ Frauw Olympia Fulma Morata, ein geborne Wahlin/ Doctoris Andrea Grundleri (etliche nennen ihn falfch Germanum Guntherum) cheliche Daußfrauw/ein Gottefürchtig / in Lateinis feber und Griechischer Sprach trefflich gelehrtes Weib / ihres alters im 29. Jahr.

Stiderici diefes Mamens defill. Pfalngraffens bey Ahein ond Churfarftens/ Tod.

Un diesem tage/anno Christi 1576.ift Fridericus III. Churfurst und Pfalagraff

ben Rhein/ geftorben/ feines alters im 62. Jahr. Buchhols. Ift hernacher / den 12. Tag Nouembris/ ju Beidelberg jur Erden bestattet worden/ und hat Daniel Tof fanus D. dazumahl eine Leichtpredigt gethan. Gaur. 8.26.014. 1717. rengelwi In Bonigo in Franckin egrollen ,

Bewaltiger

Selneggerus.

Gem.

Gewaltiger flarcer Windthut groffen Schaden.

I Noigilia Simonis unnd ludæ, anno Christi 1336.entstund ein gewaltiger groffer Wind/ und warff viel Kirchen/ Schlösser/ Hauser/ unnd unzehlich groffe Baus me/ und und darnider. Engelius.

Albrecht/Erhherhog auß Ofterreich/ vnd / nach dem Reyser Sigismundo, seinem Schwäher / erwehlter Kömischer Reyser / als er einen Zugwider den Türcken ans gefangen / ist er darob tödlich abgangen. Dann er / auß vngewöhnlicher großer Dis be/ im Augstmonat / zu viel Pfeben gesten hatte / vnnd darvon das Bauchwehe bestommen/auch sonst in seinem Leben/groß/doch vnbestendig/Glück/gehabt hat / Dan er / innerhalb wenig Wochen / nach Reysers Sigismundi tod / auß einem Herhogen auß Ofterreich/ ein Herhog zu Lübelburg/Marggraff in Mehrern/König in Uns gern vnd Behem / vnd endlich Kömischer Reyser / worden ist. Aber in solcher Digsnitet nur zwen Jahr blieben / in dem dieselbige durch seinen Todt verfürhet. Liget zu Alba Regia begraben / anno Christi 1439.

An diesem tage/anno Christi 1462.ist/in der Nacht / die Statt Meins / durch behalten durch welchen Berrähteren / epngenommen worden / von den Knechten Graffen Adolphs von der Massaw/welchem/nachdem Dietherus / Graff von Epsenburg / inn Bann gethan/Pius II. Kömischer Bapst das Ersbistumb Meins zugelassen hatte. Die Brsach aber/daß Bischoff Diether ward excommunicitt/ war diese/ daß er dem Bapst nicht hat schweren wöllen / von seinet/vnnd seiner Nachsommen wegen/ daß er die Churs fürsten zur Baht eines Keysers / ohn vergünstigung deß Bapsts / nicht wölle bestruffen. Eberus.

Gesicht som Schlossen Wittenberggesehen worden.
In diesem tage/auno Christi 1573.ist / im Schlossen Wittenberg / ein Gestalt erschienen dreger Manner / inn weisser Kleydung / die ben dregen stunden vmbher gangen haben am Gelender gelegen/inn Hoff hinunder und auff den Plate gesehen/sind in Fürsten Gemachen offt auß und eyngangen / unnd von vielen Leuten gesehen worden. Fincelius libro 2.

Michael Seruetus, wegen feiner fdrecklichen freihumb/su Genff verbrannt.

Un diesem tage/anno Christi 1573. Michaël Seruetus, Hispanus, nachdem er die lesterliche Lehr Pauli Samosateni, und andere viel schreckliche jerthumb/ von Christo/ seiner Menschwerdung/ von der Rechtsertigung/ Tauff / vnnd von den Engeln/ie. wider understund herfür zu bringen und zu vertheidigen/nach billichem Brtheil / zu Geneua verbrannt worden. Goltwurm/ Videsupra den 12. tag Mais/ in margine. Sleidanus gedenest dieses Reiers auch/im 25. Buch seiner Historien.

Rudolphus II.3um Römischen Beyser erwehlet. Un diesem tage/anno Domini 1575.ist Rudolphus dieses Namens der ander/ Reysers Maximiliani II. Son/König inn Ungern vnnd Böhem/3um Kömischen Keyser erwehlet/ vnd den 4. Tage Nouembris gekrönet worden / 3u Regenspurg.

Dieferiftein Gon Wohe deff Altvatters gewesen Er ift 98. Jahr por der Sandflut / de born. Mad der Gand, flutaber/iff durch in ber mahre Gottesbienft mt Der auffgerichtet / Die Derheiffung / von deß Weibes Samen / erleu. tett/ ond auffoie Mach: kommende gebracht worden. Er har gelebri nach dem Tag Abraha 35. Jahr. Dann ob wol Gott etwan die gottlofe Welt ftraffet / vnno die Gottlofen auftrottet / fo wil er im boch alizett bes fondere Menfchen vors behalten / durch welche Der mahre Gottesbienit erhalten/pnd er gelobet vnnd gepreffer werden

Simon.

Judas.

Simon der Avos ftel ift barrig auß Cans Balilen. Et tit einleibe licher Bruder gewesen/ beyder Aposteln/ lacobi Minoris pno luda Thad. dei, auch lofes, bef vors treffiche Manns. Mat. that 13. Marci 6, Gein Datter tit gewefen Cleo. phas/ mit dem Juname Alphaus/ em leiblicher Bender Josephs/ dem Die Mutter Christi vertrauwet ward. Seine Mutter / auch Maria Cleophas gehenfen.

Iteben Apoffein/ ifterin Egypten / vund durch Perfien gezogen vnnd bafelbit die Lehre bef Buangelf anngebreis tet. Mach dem Tod Jas cobt/ ward er? an feine ftatt Bifchoff gu Jerus Malem / vud im 120. Jahr der Traiano/ Romifche Reyfer vibracht wors Den Eufebius lib. 3. cap. 12. ond 32.

Iudas Apostolus, ift deft Cleopha Sohn gewesen und Jacobtuff Simonis Bruder / ift genannt worden/ Thad. dæus/ bas ift/ laudans & celebrans confessione fua, Der inn feiner Bekannts nuf Gottlobet und pretworden Lebbaus, hoceft, lux & candor, etn Ltecht. Captrelangezeigt wird/ daff er habe Chriffum gefragt / Warumb er fich wolle inen offenbas Ond dag der &ERR Chriftusim geantwort: Wer mich liebet/ der wird mein Wort liches von feiner Beteh. rung / oder wie er zum cap. 40. foreibt / daß et Cyrilla/ Reyfers Dech Tochter/ vmb wahrer Bekanntnuf Chrifti

Willen / geroder.
[N'diesem Tage/anno Christi 252. ist Cyrilla/ Rensers Decij/ deß greulichen Tyrannen/ Tochter/ under ihrem eigenen Batter/ dem Decio/ umb mahrer Befannenuß Chrifti willen/ getodet worden. Eberus.

Seuwerzeichen am Simmel. Am Tag Simonis und Jude/ der heiligen Zwolffbotten/anno Chrifti 978. hat man am Dimmel eingreulich Beuwerzeichen/ als obzwen oder bren Deer Kriegfe volct's gegen einander jogen/mit fehrecten gefehen/darauffift viel vnluft/im Franct, reich/erfolget. Engelius.

Reyfers Genrict III. Nigri Geburtstag/ und Begrabnuß zu Speyer. Un diesem tage/anno Christi 1056. ift Henricus III. Niger, Romischer Repser/ Repfer/eben an dem Tage/daran er geboren/ gar hertlich ju Spener/begraben wors den. Selneccerus.

> Genetcus Gernoggu Braunfdweig der Low genannt Bardowia die Stattin Gadifen/ Berfchleifft.

Un diesem tage/ anno Christi1189. hat Henricus/Hernog zu Braunschweig/ber Low genannt/ die eroberte Statt Bardowig in Sachsen/welche man 200. Jahr ale ter dan Rom fagt/gar zerfchleifft/vnd dem Erdreich gleich gemacht/an welcher ftatt jest/ die gewaltige fefte Statt Lineburg/gebauwet ftebet. Eberus.

Ladifiaus / Bonig in Ongern/ zum Bobemifchen Bonig getront. Un diesem Tag Simonis und Juda/ welcher ein Sontag gewesen/anno Christi 1453. ward Ladiflaus / der Romig in Bngern / jum Ronig in Bohemen / ju Prag/ gefronet. Mechouius lib. 4. cap. 65. Bngarifch. Chron. am 129. cap.

Rudolphi Agricola Tob. Un diefem Zage / anno Chrifti 1485. ift Rudolphus Agricola, von Gruningen in Friegland/welcher Johannis Dalburgij/deß Bifchoffs du Bormbs/Praceptor ges mefen/gefforben/ ligtzu Deidelberg / im Prediger Clofter / begraben. Hermolaus Barbarus hat jom ein folch Epitaphium gemacht:

Inuida clauserunt, boc marmore, fata Rudolphum Agricolam, Frisij spemá decusá, soli. Scilicet hoc wno meruit Germania, quicquid Laudis habet Latium, Gracia quicquid babet.

Iouius, der Geschichtschreiber/lobet jon alfo: Hausifti (inquit) Rudolphe Ebraicas fet / auchift et genannt Gracasque literas, adeò flupenda celeritate, ve nequaquam Groningain Frisia, sed Hierosolimis ac Athenis natus & educatus credideris: Latinas verò tanta felicitate didicissi ac do-Es wird aber dieses Jus cuifti, viexacta puritas ac nobilis illa eloquentia Romana obertas, in Oceani littore qua-De niegend anders / inn renda videatur. Viuent profecto in admirantium manibus tuailla in Dialecticis & Rhete-& Schriffe gedacht/baff rich pracepta, & diuini ingenij carmina, &c.

D. Simonis Piftorij, Geburt und Tod. Un diesem tage / anno Christi 1489. ift Dollor Simon Pifterius, Serhog Georg gen/ Derkog Denrichen/ Churfurften Morisen/ vnnd Epurfurften Augusti/ aller ren/vnd nicht der Wellt zu Sachsen/ Cankler und Raht/geboren. And zu Seupelig gestorben/anno 1762. 73. Jahrait. Selneccerus.

Serdinandus/ Romif Beyfer/ Infant in Sifpanien' jum Bonig in Ongern erwehlet und gefroner.

Im Detober/ Unno Christi 1527. hat Ferdinandus/ Infant in Hifpanien / Rens halten/22. Alfo lifet fers Caroli V. Bruder/einen Tag gegen Dfen angefest / daran er/ an def verffor benen Ronige Ludouici fatt/zum Konig inn Ingernerwehlet ift worden. Gaur. Der Tag der Kronung aber/ward/auff G. Simons unnd Juda Tag/ zu Stulle Apostel Ampt beruffen weiffenburg furgenommen. Chronicon anato Christo, ad annum 1542.

1. Cartern

Der XXVIII. Tag Octobris.

. Tartern in Polen gefallen. 2. Das mehrertheil von den Polacten erfchlagen. 21m Abend diefestages/anno Christi 1527. find die Tartern / oder Tattern / wie Morden/viel schaden gethan. Dargegen hat des Polnischen Koniges Bolck/ das habe. Euseb. lib. 1. cap. vl. in groffer epl zusaffen bracht ift morden / bie Controllen Roniges Bolck/ das time & libe in cap. vl. in groffer enl zusainen bracht ift worden / die Tartern/ mit frem Dberfien / fo eine foreibt / Daß Judge/ Tartarifche Ronigs Son gewesen/angetroffen/ond fie zum mehrer theil erschlagen und gefangen / und dem Konige von Polen vberantwortet. Secunda pars Sleidani. Schreckliche Sinfternuß bef Monds.

Un diefem tage / anno Chrifti 1547. ift ein groffe schreckliche Finfternuß deß Monds gewesen/Daruon Philippus Melanthon nachfolgende Berg gemacht hat:

--- Tollamus lumina ad aftra, Non aspernantes signa verenda Dei. Hefperias Phabus cum cras mergetur in ondas, Luna tenebrosum proferet atra caput. Postquam dies aliquot cum iam decreuerit orbis, Venit & ad fines Scorpio Luna tuos: Horrenda involvet fratris caligine vultus, Cum iam de cœli culmine ducet equos. Et simul in tenebras incurrent Marsque Venusque, Callidus & fraudum structor Atlantiades. Heumibi ques motus populi, quantos que fureres, Portendunt tetro, Syderaiuna, loco! Hac lices astra regant homines, regit attamen astra Nofter , qui non vult Stoitus effe , Deus. Nos igitur quibus est afflicta Ecclesia cura, Assidue oremus supplice voce Deum, Leniat ve clemens hac tanta pericula nobis, Et sanet populi vulnera saua sui.

213. Johannes Funccius zu Montgeberg gefopfft. Un Diefem tage/anno Christi 1566. ift DR. Johannes Funccius, ein vortrefflicher Chronologus, ju Ronigeberg gefopffet/ feines alters 49. Jahr. Buchhole. Er hat vor feinem Tod diefe Verf offenilich aufgeruffen:

Phil. Mel.f.

Disce meo exemplo mandato munere fungi, Et fuge ceu pestem this werv meay usouinv.

Sinfternuß beft Monds. Andiesem tage/ anno Chrifti 1566. entstund ein Finfternuß def Monds/ gu 26 bend 4. Minuten nach 6. nach der halben vor/ wie ce Gerhardus Mercator obferuirt bes currere nude. hat. Krengheim.

113. Chriftiani Schlebings Tod. An diesem Tage/anno Christi 1768. ift zu Dinabruck/in Beftphalen/M. Chris ftianus Schlebing/von Munfter/der es vmb die Schul ju Dfnabruck/ Hannouer/ Hernord/ und Bremen wolverdienet/ und hernacher auch Superintendens gu Dfina bruck worden / inn dem er endlich fich zu ruhe begeben/vnnd dren Jahr ohne Dienft

schwermutig gelebet hatte/gestorben/55. Jahr alt. Selneccerus.

2. 28.0460. 7717. Nanton in 22. Jahruges Hon Confounder mit
in America ymurly stationists Indicated mit
Italian Hondy of the thinks In for the former than John Sound in
Conforman July 3 this to thinks In former in
in Conforman July 3 the following the Lin Journe in
Italian, July 3 the following the Lin Journe in
Italian, July 18 the following the Lings.

Iudxam, Galilaam, Samariam, Idumaam, Ara-biam, Syriam ound Mesovon Thoma / nach ber Simmelfahrt Christil gen Edeffam gefenbet worden/von dannen zuvor Abgarus, ein Bonig/ einen Brieff burch Ana-niam ein Leuffer / an den &@Rren Chriftum gefendet hat / auch vom wort bekommen / wie folder Brieff Copeyen im Eusebio zu lefen find. Wenn aber / ond wie / diefer Judas geftorben/ lifet man in gegrundes ten Gertbenten nichts. Niceph. lib. 2. cap. 40. ichreibet / das er 311 126 beffa/nachlanger Auße breitung beß Euanges la vnd viel gethanen Wiradeln / im friede entichlaffen fey. Daß aber biefe zween

Apostel / Simon vad Judas / zusammen ges fant / ift bie vrfach / baff erliche Geribenten / als Abdias , Vincentius , Schedelius, & alij, schreiben/ Diese zwen apostel wes ren Bebrüder gewefen! und alle beyde/in Perlia, mit der Warter befrås net worden Qui volet a. liquid mendaciorum legere, cuoluat historiam Lon. gobardicam. Nos omnem fidem arbitrio legentis liberam relinquimus.

Simonis Iuda non de-

Dasift: Muff &. Simons und Jude tag! Ein jeder fich warm

1. Bleton

Marciffus.

Dieferift zu Gerundia, in Hispania, etn Chrifficher Bildhoff gemefen. Su bergeit ber verfolgung Diocletia vii gen Augfpurg fom men / bafeibit mar ein vnguding Weib / Mfra genannt / welche mit Silaria / ihrer Mutter auf Cypern gen Mug-fpurg tommen. In Dies fem hauf bat Marcif fus / pawiffendires pu suchtige Lebens/eynge Febre ond burch Chrift. liche Vermahnung/ ift fier zu Gortfeligem Beu: fchem Leben beweget worden. Darnachift er wider in Silpanien fos men/ ond dafelbft/ omb Chriftlicher Bekannts bem Lechfeld/bey Mugs fpurg/ mit etlichen anderen Chriftlichen Gras Goltw. fol. 286.

Beym Eufebio , lib. 6 cap.7. lifet man von dem beiligen Marciffo / ein fold Miracfel : 2fuff DenOfterabend tfts ges fchehe Daf Oel geman. gelt hat/inden 2impeln. ner bif ift Pund wors ben / bat fich bas volck obel befammert. 2ber Marciffus / wol geraft durch den Glauben bes fiblet ben Dienern/ fie folten Waffer fcopffen und im bas zubringen. Wie sie es nun brachs ten / hat er gebettet / bas Waffer gefegnet / vnd beiffen in die Ampeln gteffen. Alfotft Waffer gu Del worden vnd hat viel beller gebrannt Defigunor bas Del. Lif ferner im Eufebio im augezogenen Capttel.

von Sardenberg / wird Bischoff zu Brandenburg vnnd Sauelberg / firbt. 2. Diederich von Sardenberg / wird Bischoff zu Brandenburg. 3. Busso von Alvenschleben/ Bischoff zu Sauelberg erwehlet. 4. Auchthumb zu Freyens malbeerbaumer.

Miefem Tage/anno Chrifti 1522. farb Dieronymus Seultetus/ Bifchoff ju Drandenburg und hauelberg/und ward ju Witffoct begraben. Nach defen abfterben/ift/im folgenden Jar/zum Bifchoff zu Brandenburg angenommen/ Diederich von Sardenberg/ Bund ward Bischoff zu Sauelberg / Buffo von Al uenschleben/bender Rechten Doctor. Engels is. In diefem Jar/ift der Rirchthumb ju Frenenwalde / fampt dem andern newen Gebam daran / erbauwet worden / wie Die Jahrzahl baran außweiset. Idem Engelius, fol. 126.

Christianus/ Bernog vnd Churfurft gu Sachfen/ geboren. Un diefem Tage/anno Christi 1560.ift Hernog Christianus/Hernoge Augusti/ def Churfurften zu Gachfen/ Gohn/ der hernach / nach feines herm Watters tod/ auch Churfurft werden/ geboren. Saur.

Adami Curai, Pfarzherzs 311 Prefilaw/ Tod. Un Diefem tage / Unno Chrifti 1566. ift Adamus Curaus , Freiftadienfis , Pfarherr ju Prefiam/gestorben/feines alters 40. jar. Buchholi.

Matthias Citardus / Rom. Bey. Mr. Prediger gefforben. Un diesem tage/anno Chrifti 1566. ift gestorben Matthias Citardus/Romischer nuß willen / gelöpffet Renserlicher Maiestat Prediger. Eberus. D. Johan Beingenbergers Bochzeit.

Un diefem tage/ anno Domini 1566. hat Johan Beinkenberger/bender Rechten

Doctor / und Heffischer Cangler zu Marpurg / mit Jungfrauw Catharina / Dos wen verbrafft worden. ctoris Johannis Lergneri Tochter/ Hochzeit gehalten, Gaur. 2.29. Oct. 1717. Som Engloy and forfloblishing Mint Orint Moura Carolin

Carolus/ Bernog von Burgund/ Die Statt Leodiam mit Gewalt erobert.

Jacobi Sturmi Tod.

Nauclerus, &c. ond Albert. Crantz in Vuandalia lib. 12. cap. 40.

gedenttefeiner ehrlich/ inder Prafation feiner Bucher.

N diesem Tage/anno Christi 1468. gewann Hernog Carl/ auf Burgundia/

16000. Mars inrer.

Die Statt Leodiam mit Gewalt/ erfchlegt alles tod/plundert und verbrennt Die In der Perfischen Stattim Grund/22. Und firaffet alfo die Emporung diefer Statt/wider ifren Bischoff/seinen Bettern/welcher war ein Hernog von Burbon. Tilij Chronol. 31 Der 3ent Der Regies Nauclerus, Gr. vnd Albert. Crantz. in Vuandalia lib. 12. cap. 40. ris, im Jahr Chrifti 347. find beyden Mann und Weth/fo verseichnet ge-Un diefem tage/ Unno Chrifti 1573. ift Jacobus Sturmius/ ein vornehmer deß Rafes ju Strafburg geftorben/feines alters 63. Jafr. Eber. Buthfoly. Sleidanus mesen, 16000. auff eine mal/ vmb Christicher Bekanntnuf willen / greulich verfolget/ vnd/ auff mancherley weife/ gepeiniget worden/wels de aller inn beftendiger Bekanntnuß JefuChre ftt / feliglich geftorben

> lend verfchicfet. Quideft? quod gens Christicola, tanto animi robore! tantacon.

find. Ecclef, hiftor. Soz. lib. 2, cap. 14 In der Wendischen. Derfolgung ber Chris ften/3u Carthago/in A. phrica (welches billich bieber kan gezogen wer-

den) sind viel tausend Christen / mit vnzehlis den Plagen / jämmers lich getödet worden. Er lichen find die Sande abgehaumen / etlichen find die Augen aufges ftochen / andere find omb jee Suffe kommen/ vielenhaben fie die Ohs ren vnud Mafen abges schnitten / etlichen alle Glieber gelahmet vnnb zerknirscht / etliche has benfie von den Saufern herab geftårnet/ etliche haben fiel bey ben Beys nen/ in die hoben Saus fer auffgehenget / Dars nach fie in der Auffe hin und wider gestoffen und geschwendet i denn fale len laffen / bagfie ihre Saupter/Arm ond Bet nezerbrochen / pndalfo jammerlich gestorben find. Diese grewliche Verfolgung ift gesches hen im 8. Jahr/ ba &isnerich/der Wenden 35 nig/gang Aphricam, mit feine Arteggvolct/jam. merlich verberbet. Es find auch/in folder vers folgung/bey 4966.from/ me Christen / so nicht ombgebracht / ins es

Tyber

stantia? quacunque suppliciorum genera & ignominiosissimam mortem sustinere valuit? Nempe robur illud, & admiranda patientia, fan-Ai Spiritus præsentiæ argumentum assert centissimum. Cuius quoque gratiam & nos imploremus, vt., simili in casu, fortes & sonstantes inueniamur, immarcescentemquegloriæ coronam inde deportemus. Victor de Vandalica persecutione, libro secundo & tertio.

Wolffgangus.

S. Wolffgangus ift der II. Chriffliche 25t. fcoff ju Regenspurg gemefen. Er ift Genrico dem Bifchoff ju Trier/ woi bekannt / vnnb bas selbst ein Schulmeister gemefen/2fud/vmb fets nes Cheifflichen Lebens vund Geifflichkent mil. len/su bemeinen Mires genten def Trierifchen erwehlet 25 mbumbs und angenommen wor Darnach ift er oned Vogletcum / 2515 schoffsu Augspurg / su einem Lehrer def Eus angelif ju Regenspurg vand his vand wider in boren. Eberus. Bevern / perordnet worden. Diefelbig Kirch bat er / gang treulich vno Cheiffich/26. Jahr regiert. Im Jahr Chris filoo4.ifterfeliglich/in mabrer Befantnußige: forben/viillein feinem Manten im Beyerifthen Gebirge / eine Capell/ bahin ein groffe Abgots Jauret worden. Im 1525 Jahr / Mein

fromer gelehrter Mafil Wolffgangus Schuch boren. Eberus. genaunt in Lothringen in eine Gratt/S, Hippoli. ti genafit Fommen ond Dafelbit / mit gemeiner verwilligug def Rabis und der Gemeine zu ets nem Pfarzherzen vand prediger angenommen worden. Dieweil er aber götterey / vnnb anbere lafter deß Bapfthumbs gepredigt / vand diefel. bigen geftraffet hat / ift er / von seinen Widersas thern bey Antonio bem Gernogen/als vor einen Bener ond Auffrührer verklaget worden. Ond hat / jedoch wolt es nicht nach vielen angethanen Schanden und Peinen/zu Mansy offentlich vers worden. Hac brannt Cafp. Goldwurm/ in fet. nem Kirchen Calend fol.

1, Tyber 31 Rom vber Die Stattmanwren gangen. 2. Groffe Theuwrung / Bewaffer vnno Peftilengi in Italia.

Wolffgag Schuch. Ono Christics 7.im 7. Jar def Renfers Mauritij/ift/am ende def Octobris/ Die Enber/an eilichen orten/vber die Stattmauwer zu Romgangen. In Ital lia ift groffe Thewrung gewefen/ond ein gefchwinde Peftilent hat viel Bolcfe hingerafft/ond hat fich laffen anfehen / als hetten die Elementa, jum verderbnuß der Statt Rom / fich zusammen verschworen. Das Feld ift / vberall inn Stalia / mit Baffer verschwemmet gewesen / vnnd da die Baffer verfloffen / find die Acter voll Schlammeblieben. Daraufifterfolgetein Deftilent/ Inguinaria genannt / Daran viel taufend Menfehen in wenig tagen geftorben. Daran ift auch der Bapft Delas gius gefforben. Nauclerus.

1. Bapft Johannis XVII. Tod. 2. Johannes XVIII. an feine fratt Commen. Un diefem tage/anno Chrift 1003. farb Bapft Johannes der XVII. Un feine fattward erwehlet Bapft Johannes der XVIII. der regierte 5. Jahr/7. Monat vid

5. Tage. Onuphrius.

Olabiflaus/ Bonig in Polen / geboren. An diefem tage/anno Chrifti 1423. ift Bladislaus / der Konig in Polen / ger

1. Graff Benrich von Reichemont/zum Zonigin Engelland gefronet. 2. Mimpt zur Ebe S. Blisaberh Ronigs Bouardi IIII. Tochter.

Un diefem tage/anno Christi 1 4 85. als Graff Henrich von Reichemont/ wider auf Francfreich inn Engelland fame / vnnd 15. Jahr im Elend gewesen war/ vnnd fure zuvor/im September / eine Schlacht mit dem Tyrannen unnd Morder Reis charten (Vide fuprà den 9. April.) gethan / vnnd jhn erfchlug/ward er jum Ronig in Engelland auffgeworffen/ vnd entpfinge die Eron / am letten tage diefes Monate Detobris / name er zur Che Frauwlin Elifabeth/ Ronigs Eduardi altefte Tochter/ rifche Wallfahre ift, ers und regierte 24. Jahr. Paulus louius, und Nauclerus.

Wolffgangus/Pfalngraffbey Rhein/geboren. Un diefem tage/anno Chrifti 1494.ift Wolffgangus/Dfalggraff ben Rhein / ges

VVolffgangi Lazij, Medici und Historici, Geburt. Un diefem tage/anno Chrifti 15 14. ift V Volffgangus Lazius, der Arnen Dollor und Romifcher Renferlicher Maieftat Hiftoricus unnd Raht/ Dolloris Simonis Lazij Son/deg morgens omb 3. vhr/geboren. Eberus.

> Lutherterfte Difpntation/wider den Bapftifchen Ablagigu Wittenberg offentlich gehalren.

Un diesem tage/anno Christi 1517. hat D. Martinus Luther / die erste Disputa beffrig / mider die 216s tion/wider Johan Tecelium/vnd deffen unverschämte Lugen vom Ablaff/offentlich zu Wittenberg gehalten. Ebe. Auf diefem Anfang ift hernach die Reformation der Lehr fommen/wie fie noch heutiges tags im schwang gehet.

Serua Deus verbum tuum, Et frange vires hostium, &c.

Mercf allhie die Weiffagung Johan Suffen/welcher/als er zu Coffnis zum Remer verdampt/ in der auffuhrung foll gefagt haben: Poft annos centum, respondebien DEO wiewol er fich schriffe, & mibi. Dasift : Mach hundert Jaren/werderibr/Gott und mir/rede und lich foldes / gegen dem Anewore geben muffen. Item / Jene bracer ihr ein Ganf (dann Suf heißt gernogen emfchilorger auff Behemisch ein Gang) es wird aber vber 100. Jahr / ein Schwan tomi helffen i fondern erift/ men / den werdet ihr weder fieden noch bracen konnen. Geschehen Unno Christi 1419.

Lutherus von Mugfpurg gen Wittenberg widerumb Fommen. Andiesem tage/anno Christi 1518.ist D. Lutherus widerumb von Augspurggen Bittenberg fommen / nachdem zuvor der Cardinal Caietanus jon zu fich erfordert/

Der XXXI. Zag Octobris. Pf: 135% 19.20.577 und ifim dren Syllaben fürgelegt hatte / die er folte erzehlen und schreiben/nemlich/ ECCe reD14 Re un co, (Jch widerruffe) End da er folches nicht hat thun wollen/ ift er gefragt worden/ Woer denn/ vor dem Bapft und Reyfer/bleiben wolter hat er ges matt. Ce -Lebols reantwortet/ Onder dem Dimmel. Seine Geferten und Benftand find dazumahl gewesen/ Doctor VV enceslaus Linck, D. Staupitius, und D. Peitinger. Selneccerus. 1,1 Canobe-D. VVolffgangus Harderus geboren. An diesem tage/anno Christi 1522. ist zu Leipzig geboren/ D. VVolfgangus Har- refa Cta LV. derus, Paftor und Professor allda. Selneccerus. Fridericus Ranzouius geboren. AnnVs, slt Un diefem tage/anno Chrifti 1557. def Abends omb funff vhr/ift Fridericus Ran. Irlno glo. gouius, Henrici filins, ein fehr fühner und dapfferer Deld / zu Gegeberg/ im Land zu Dolftem/ geboren. Saur. Tetraftichon sequens continet annum natalis, mensem, diem, Tla st La boram & locum: LVX OctobrIs VbI ser Dena aC Vna repVLfa, Et qVInta oCCIDVI Vesperls hora VenIt: Vitales capio, Segebergæ, luminis auras, Nomen & annexum Pacis, Honoris, Opum. P. Lindeberg. f. Johann Griberich/ ber Junger/ Bernog gu Sachfen/ geftorben. Un diefem tage / anno Chrifti 1565. ift Johann Friderich / der Junger / Ders bog zu Sachsen/zu Iena seliglichen in Gott/ seines Alters im 27. Jahr/gestore therus in ben. Eberus. minadien mit der Bibal et prulengistat und Erschreckliche Mordthat eines Wehrwolffen zu Sparath. Unno Chrifti 1539. hat es fich zugetragen/daß ein reicher Bauwer/ Stump De ter genannt/ zu Eparath gewohnet/ bren Meilen von Collen am Rhein/ welcher ein Bauberer war/ vnd es lange zeit getricben hatte/ der fich auch zu einem Behrwolffe Mol fonen machen. Als man ihn gefangen befommen/vnd nach Bedbur geführet/hat er frey bekannt / er habe 25. Jahr mit einer Teuffelin / vund auch mit feiner rechten Tochter/ gebulet. Queh habe er einen Gurtel gehabt/wann er denn omb fich gethan/19 fo fen er/von ftund an/ zu einem Wolff worden. In folcher geftalt habe er 13. Rnab, lein/von 6. vnd 7. Jahren/auch feinen eigenen Cohn/zerriffen/vnd ihnen das Hirn auß den Ropffen gefreffen / zween Danner vnnd ein Weib erbarmlich vmbs Leben bracht/fen auch dem Biebe fchadlich gewesen/ und viel erschrecklicher bofer Thaten begangen/welches niemals ist erhort worden. Nach laut aber seiner Brgicht/ hat en celebring man ibn/ den 31. Detober/ju Bedbur hingericht/ vnnd ihn erftlich zehenmahl/ mit gluenden Bangen/gepfaget/barnach/mit einem Benl/ Urm und Bein gerschlagen/ alter fix forting und alfo geradbrecht. Bum legten im den Ropff abgehauwen/ den Corper/fampt feis Sportfile . etc ner Tochter/ Stump Beel/ vnd feiner Gevatterin/ Tring Trumpen genannt/ver. brennet / auch ein holigern Wolff gemacht / denfelben auff ein Rad gefest / vnnd den Ropff darauff gesteckt. Alfo ift diesem Wolff der Raub gesegnet worden. Histor. 2.31. Oct 1714. winder in Den St. Vitrity Pin olymide Recit mater des Mufic got Ecc Gott

Item, vide Sebaft, Mun.

fterum , von der Berzs fchafft def Beffenlands.

cap. 417. fol. 955.

Historia zum Beschluß des Weinmonats.

Gott schieft alles zum beffen.

Im ende dieses Monats Octobris/wil ich anzeigen/wie Franckenberg / sampe Sandern Schlössen/Statt und Dörffern/ in Thuringen und Hessen gelegen/ vom Römischen Reich kommen/und wider an die Landgraffen gegeben seinen. Sintemalich droben/ fol 531. gesagt habe/ wie Franckenberg/ und die Landschaffe Thuringen un Hessen/sen ans Römische Reich bracht/und gegeben worden. Geschrieben gust der Franckenberg/ Eberschen gegeben worden.

schrieben auf der Franckenbergischen Chronict/fol. 9. hijce verbis:

Nach der Geburt Jefu Chrifti/als man schriebe 1030.jar, war ein Renfer/genant Cunrad der II. der hatt eine Fraum/Gifela genannt/Diefelbige Renferin hatte zwen Moge oder Bettern in Thuringen/einer hieß Graff Sugo/der ander/fein Bruder/ hieß Graff Ludwig. Diefe zween Gebruder hatten nicht viel Gigenthumbs/ (ben fie waren verarmet) hierumb fo famen fie zu der Niffteln / Frauw Gifelen / vnd baten fie/jrgend jr befles zuthun/vnnd inen vom Repfer beffere underhaltung zuerlangen/ omb der Sipschaffe willen. Diefe Bitt brachte Fraum Gifela vor jren herrn/den Renfer/vnd bath fleiffiglichen vor fie. Definame der Renfer den einen/genant Lud. wigen/ an feinen Soff/ und machte in gewaltig/ umb feiner frombfeit willen. Diefer Graff/ward in def Renfers Doff genannt/Graff Ludwig mit dem Bart/dann er/als vor alten Jaren feines Geschlechts Ludwig der 1. gethan/feinen Bart behalten hatte. Den andern Bruder/Graff Sugen/fendet der Renfer jum Bifchoff von Menk/ges nannt Bifchoff Bardo/der ward reich/vnnd erwarb viel Lehenschafft/ vnd das Gut fame alles an Graff Ludwigen. Und zu einer zeit/als der Repfer/fein Schwager/in Thuringen fame/vnd vername feine redlichfeit/vnd groffe Beifheit vnnd Gunft/ Die die erbaren Leute moch zu ime hatten/gabim der Renfer die fefte Statte/ Schloffer und Dorffer in Thuringen und Seffen und ward geheiffen nach der alten Namen der Landgraffe. Alfoward diefer Graff genannt/ Ludwig der I. nach dem ihm viel Lands zu eigen worden war. Auch hieß er / ber zwente Ludwig im Bart / als man Das auch lifet in der Thuringer Chronicken. Alfoift die Statt Franckenberg men

herrisch worden/als deß Romischen Reichs / vnd deß Graffen mit dem Bart/ welche Statt vormals deß H. Romischen Reichs allein gewesen ist ben 118. Jaren. Saur/auß der Franckenbergischen Chronick.

Ende deß Monate Octobris.



NOVEM